

# Neu-Braunfels-Zeitung.

Älteste deutsche Zeitung im Staat.

Jahrgang 50.

Neu-Braunfels, Texas, Donnerstag, den 14. November 1901.

Nummer 4.

## Stadtraths-Verhandlungen.

Donnerstag, den 7. November.

Mayor C. A. Jahn, sämtliche Stadtrathsmitglieder, Sekretär Andrae, Collector Jahn, Wasserwerks-Superintendent Ultes waren zugegen.

Das Protokoll der vorhergehenden Sitzung, sowie die üblichen Beamtenberichte, wurden gelesen und angenommen.

Mayor Jahn unterbreitete folgenden Bericht an die achtbaren Mitglieder des Stadtraths von Neu-Braunfels:

Sie werden hiermit achtungsvoll darauf aufmerksam gemacht, daß die Zeit, für die der M. R. & L. Bahngesellschaft die Benutzung der städtischen Wasserwerke eine Vergütung von monatlich \$20 billigt wurde, abgelaufen ist und daß es in Ordnung ist, mit besagter Gesellschaft einen neuen Contract abzuschließen.

Bernhard kann ich berichten, daß die neuen Straßenbau-Bonds zum Betrage von \$800 sämtlich verkauft worden sind, das der Erlös, zusammen mit \$24.000, dem städtischen Schatzmeister übergeben worden ist.

Zwei Brücken-Bonds (No. 4 u. 5) im Gesamtbetrage von \$1000 sind eingekauft worden.

Hochachtungsvoll,  
C. A. Jahn,  
Mayor.

Folgender Bericht des Wasserwerks-Ausschusses wurde hierauf verlesen:

An die achtbaren Mitglieder des Stadtraths von Neu-Braunfels:

Ihr Comité, welches beauftragt war, einen Ingenieur anzustellen, um die Kosten der Leitung von der städtischen Pumpsation nach dem Ursprung des Comal in der Nähe zu bestimmen, sowie über die Art und Weise eines solchen Unternehmens Gutachten zu erlangen, erlaubt sich wie folgt zu berichten:

Es war die Absicht Ihres Comites, die Arbeit von Herrn Alfred Roth, dem County-Surveyor von Comal County, durchführen zu lassen. Da aber eines der Vermessungs-Instrumente bedürftig reparatur nach St. Louis geschickt werden mußte, so mußte diese Arbeit sowohl, wie verschiedene andere Vermessungen im County, verschoben werden, bis das Instrument wieder zurückkam; und da besagte Vermessungsarbeiten im County früher fertig waren als die Vermessung für die Wasserwerke, konnte Herr Roth mit letzterer nicht wohl vor Ablauf mehrerer Tage beginnen und nicht vor unserer regelmäßigen Versammlung im Dezember fertig sein. Wir möchten daher den Stadtrath ersuchen, dieses Comité zu ermächtigen, eine Person oder Personen, die gute Vermessungsarbeiten machen können, anzustellen, um einen technischen Probebrunnen bei oder nahe der Pumpsation zu bohren; und \$1000, aus dem Wasserwerks-Rent-Fond für diesen Zweck zu bewilligen.

Hochachtungsvoll,  
Carl Koepfer,  
Vorsitzer des W.-W.-Comites.

Nach einer Pause, während welcher absolute Stille im Saale herrschte, sagte Herr Landa: „Wie das Mädchen, das den Heiratsantrag erhielt, muß ich sagen, daß der Antrag, \$1000 zu bewilligen, etwas plötzlich kommt.“

Herr Floege sagte, daß es nicht nötig sei, die besagten Vermessungen vorzunehmen, wenn ein artesischer Brunnen gebohrt wird; nur eines von beiden sei notwendig. Erregens wäre es vielleicht besser, mit Wasser eine Zeit lang zu warten und mit den Mitteln, die dem Stadtrath zur Verfügung stehen, eine Verbindung der verschiedenen „toden Enden“ in der städtischen Wasserleitung herstellen zu lassen, damit alle Conumenten gleich gutes Wasser bekommen. Es sei jetzt kühl, das Wasser sei gar nicht so schlecht, und man könne mit der projektirten Aenderung bis im Frühjahr oder Sommer warten.

Herr Hellmann erklärte, es sei nicht die Absicht des Comites, die Vermessungen vor dem Bohren des artesischen Probebrunnens vorzunehmen zu lassen.

Herr Landa bekannte sich zu dem Vorschlag: „Im Frieden bereite dich auf den Krieg vor.“ Die Agitation für reineres

Wasser habe schon früh im Sommer angefangen und es sei darüber Herbst geworden; verschiebe man jetzt die Sache bis nächsten Sommer, so würden wir bis nächsten Herbst voraussichtlich auch noch keine Fortschritte aufzuweisen haben. Doch sollte dem Wasser-Comité noch eine kurze Frist, etwa bis zum 20. November, bewilligt werden; bis dahin könnten alle Mitglieder den Vorschlag gründlich erwägen und sich für das Eine oder das Andere entscheiden haben. Er beantrage daher am 20. November wieder zusammenzukommen und den Bericht bis dahin zurückzulegen.

Der Antrag wurde von Herrn Floege unterstützt und einstimmig angenommen.

Zur weiteren Information der Mitglieder des Stadtraths verlas Mayor Jahn hierauf folgende Briefe, die ihm auf diesbezügliche Anfragen zugegangen sind:

San Antonio, Tex., am 23. Sept. 1901.  
Herrn C. A. Jahn,  
Neu-Braunfels, Texas.

Werthe Herr!

Ihre geschätzte Zuschrift vom 16. d. M. erreichte mich, als ich eben von einem Ausflug nach den Reisplanungen an der Küste zurückkehrte.

In Beantwortung möchte ich sagen, daß Sie aller Wahrscheinlichkeit nach artesischen Wasser innerhalb einer Tiefe von 1000 Fuß finden werden. Wenn die Temperatur der Comal-Quellen ungefähr 77 Grad Fahrenheit beträgt, so wird man das artesische Stratum etwa 600 Fuß unter der Oberfläche finden.

Den Charakter der Erdschichten unter irgend einem Plage kann natürlich Niemand mit Gewißheit vorausbestimmen, doch würde ich überall in der Umgebung von Neu-Braunfels im Guadalupe-Thal mit großer Zuversicht artesischen Brunnen bohren.

Achtungsvoll  
Geo. W. Bradenridge,  
St. Louis, am 27. Sept. 1901.

Hon. C. A. Jahn, Mayor,  
Neu-Braunfels, Texas.

Werthe Herr!

In Beantwortung Ihres Gedrachten vom 16. d. M. können wir Ihnen mittheilen, daß wir 16 1/2-füßiges gußeisernes Wasserleitungsrohr, im Gewicht von 125 Pfund pro Fuß, bei Bestellung von 2000 bis 3000 Fuß für \$34.65 netto baar die Tonne (2000 Pfund) liefern können. Diese Differenz hält nur bei sofortiger Annahme gut, da die Preise für gußeisernes Wasserleitungsrohr gegenwärtig sehr fluctuieren. Ihrem geschätzten Auftrage entgegengehend u. s. w.

Rumsy & Sitemeyer Co.

Herr Jahn sagte, er habe sich auch an Herrn Hill, dem Superintendenten der Staatszuchthäuser gewandt und von ihm erfahren, daß in der Gegend zu Recht keine Wasserleitungsrohre mehr fabricirt werden.

Auf Antrag des Herrn Landa wurden der Mayor und das Wasserwerks-Comité autorisirt, für Lieferung des Wassers an die M. R. & L. Bahngesellschaft mit letzterer einen neuen Contract abzuschließen der dieselben Bedingungen enthält wie der Contract mit der S. & G. N. - Bahn und zur selben Zeit (in etwa zwei Jahren) erlischt.

Der Bericht der Herren H. E. Fischer, H. Hoele und Valentin Pfeuffer, daß sie die Steuerrollen des Assessors H. Wagenführ geprüft und richtig befunden haben, wurde angenommen.

Herr Boelder sagte, der Deputy Marshal Frank Nowotny sei vom Mayor der Beihilgung an einer Schlägerei in einem Saloon schuldig befunden und dafür bestraft worden; wenn ein städtischer Beamter selbst in solcher Weise die Gasse übertritt, so sei die Stadt dafür gewissermaßen verantwortlich; so etwas sollte nicht ungerügt bleiben. Er beantrage deshalb, daß der City Marshal beauftragt werde, seinem Deputy eine Rüge zu ertheilen und ihm zu sagen, er würde entlassen werden, wenn er sich je wieder so etwas zu Schulden kommen ließe. Herr Moeller unterstützte den Antrag.

Herr Floege vertrat die Ansicht, daß nicht der Stadtrath, sondern nur der

Mayor eine derartige Rüge ertheilen oder einen solchen Beamten entlassen könne.

Auf die Bemerkung, daß jetzt, seitdem die Stadt besagten Deputy befolgt, mehr Friedensstörungen vorkommen als vorher, erwiderte Mayor Jahn, daß während Nowotnys Dienstzeit die M. R. & L. - Bahn hier durchgebaut wurde; er wolle das Benehmen Nowotnys in jenem Saloon nicht entschuldigen und habe dies bewiesen, als er Nowotny eine Geldstrafe auferlegte; aber die Zunahme in der Zahl der Friedensstörungen sei den Elementen zuzuschreiben, die der Bau der Bahn herbeigeführt habe.

Herr Goldenbogen sagte, der Mann habe seine Strafe bezahlt und damit sollte man die Sache ruhen lassen.

Herr Floege hielt den Antrag für außer Ordnung.

Herr Moeller sagte, Herr Boelder fordere nicht die Entlassung des Mannes, sondern nur, daß ihm ein Verweis ertheilt werde.

Herr Goldenbogen hielt dies für dasselbe, wie eine doppelte Strafe; der Mann habe bereits Strafe bezahlt und es sei ungescheit, ihn nochmals zu strafen.

Die Hülfsmarschälle Frank Nowotny und H. Alexander traten jetzt vor und legten ihre Ernennungs-Dekrete auf das Pult des Mayors.

Herr Boelder beantragte, die Resignation der beiden Hülfsmarschälle anzunehmen und damit der Sache ein Ende zu bereiten.

Herr Floege hielt das ganze Verfahren für außer Ordnung; es seien keine Beschwerden erhoben worden, und man solle bei solchen Verhandlungen auch die andere Seite vernehmen.

Herr Moeller erwiderte, daß er in Bezug auf Beschwerden mittheilen könne, daß sich Herr Floege selbst bei ihm über das Benehmen Nowotnys beschwert habe und die Ansicht äußerte, der Mann sollte entlassen werden.

Herr Floege fragte, wo die Beschwerde sei? Der Mayor habe den Mann gestraft und dieser habe dasselbe Recht zu rufen wie irgend ein Anderer.

Nowotny ergriff nun selbst das Wort und fing an, den betreffenden Vorgang zu erzählen.

Mayor Jahn erklärte die ganze Debatte für außer Ordnung. Der City Marshal sei für das Betragen seiner Deputies persönlich verantwortlich und habe ihm mitgeteilt, er würde sich jetzt ungenügend Nowotnys Verhalten befehlen, da von den zweifelhaften Bevölkerungselementen, die der Bahnbau mit sich brachte, sich immer noch ein Theil in der Stadt befindet.

Nach längerer Debatte wurde beschlossen, denselben Ingenieur, der vor einigen Jahren die Arbeiten an der San Antonio-Strasse beaufsichtigte, mit einem Gehalt von \$125 per Monat wieder anzustellen, um die durch die neue Bontausgabe ermöglichten Straßenverbesserungen zu leiten.

Mehrere Rechnungen wurden verlesen und zur Zahlung angewiesen und der Stadtrath verlegte sich auf Mittwoch Abend, den 20. November.

Im Interesse der Männer  
Ihelt Herr Carl Kunz, ein alter Leser dieser Zeitung, Folgendes mit: Von Natur aus war ich kräftig und gesund, schlechte Wohnverhältnisse jedoch schwächten mein System. Namentlich litt ich an Nerven- und Muskelschwäche, Verlust der Kraft, Müdigkeit u. s. w. Ich fühlte ich häufig niedergeschlagen u. hatte zu nichts mehr Lust. Eine neue, naturgemäße Behandlung gab mir meine volle Manneskraft wieder. Jetzt fehlt mir nichts mehr, ich fühle kräftig, bin gesund und munter und schaffe wieder mit Lust und Liebe. Aus Freude über meine Wiederherstellung mache ich dies bekannt, denn es ist mein Wunsch, auch Anderen behilflich zu sein, ihre Gesundheit wieder zu erlangen. Ich bin bereit, andere Leidende über diese sichere Heilung kostenfrei zu unterrichten. Jeder, der es ernst meint, möge mir daher vertrauensvoll schreiben.  
Carl Kunz,  
Davenport, Iowa.

## Der Krieg in Südafrika.

— Wie jetzt bekannt wird, hat General Botha eine Oegen-Proklamation auf die herausfordernden Publikationen des General Kitchener erlassen. Diese erfolgte am 15. September dattet und lautet:

„Da kein Beamter des Orange-Freistaates oder der Transvaal-Republic, auch kein General, Kommandant oder Bürger die Absicht hat, der Proklamation des Lord Kitchener Folge zu leisten oder sich darum zu kümmern und Da diese Proklamation Halschneiderei enthält, die den Engländern gewohnheitsmäßig ist, und

Da diese Proklamation die Entschlossenheit aller Bürger, bis zum letzten Ende auszuhalten, nur noch verstärkt hat, so

Erkläre ich, Louis Botha, kommandirender General der republikanischen Streitkräfte unter Zustimmung der Regierung, der Offiziere und Bürger der Republik, Lord Kitchener, dessen Stab sowie die Offiziere und Mannschaften unter seinem Befehl und gegen uns kämpfend, für vogelfrei und alle Offiziere und Bürger in den beiden Republik und in der Kap-Kolonie werden hiermit aufgefordert, jeden bewaffneten Engländer, den sie antreffen, niederzuschießen.“

— Der Buren-Kommandant Maritz drang mit 40 Mann in Bushmansland nordöstlich von Cap Suncen ein. In kürzester Zeit hatten sich seine Streitkräfte auf 350 Mann vermehrt, mit denen er vor einigen Tagen eine aus Engländern und Kaffern bestehende, 600 Mann starke Truppen-Abtheilung angriff und sie in die Flucht schlug. Er machte 120 Gefangene. Maritz ließ alle Gefangenen wieder frei, mit Ausnahme der Kaffern, die progressirt und für schuldig befunden wurden, als Espione in englischen Diensten zu stehen. Sie wurden sämtlich erschossen. In dem Lager der Engländer, welches diese im Stich lassen mußten, fand er Dokumente, laut welchen der Befehl erteilt worden war, die Pferde der Farmer mit Beschlag zu belegen.

— Es wird jetzt gemeldet, daß die Verluste der Buren bei dem nächtlichen Angriff auf Fort Itala in Zululand, bei dem Colonel Murray getödtet wurde, nur 19 Tode und Verwundete betragen, während die Engländer berichtet hatten, die Buren hätten bei jenem Angriff wenigstens 300-400 Mann verloren. General Botha leitete den Angriff persönlich.

Großartige Medizin.  
„Ich habe Chamberlains Kollid., Cholera- und Durchfallmittel versucht und halte es für eine großartige Medizin,“ sagt Herr E. S. Phipps von Portau, Arl. „Es befreite mich von der Ruhr. Ich kann es gar nicht zu hoch empfehlen.“ Dieses Mittel wird von Allen, die es gebrauchen, gelobt und empfohlen. Seine schnelle heilende Wirkung, sogar in den heftigsten Anfällen, macht es allgemein beliebt. Zu haben bei H. V. Schumann, Apotheker. 2

Philippinen.  
— Major Waller griff auf der Insel Samar eine Befestigung an, welche die Philippinen in Sojton errichtet hatten. Da die Stellung des Feindes sehr stark war, vermandte Major Waller zwei Kanonen zum Beschießen der Besse. Den ganzen ersten Tag hindurch behaupteten die Philippinen ihre Stellung, erst am zweiten Tage gelang es den Amerikanern nach einem zweifachen Kampfe, die Besse zu nehmen. Auf amerikanischer Seite wurden zwei Mann getödtet; die Philippinen hatten 26 Tode. Major Waller zerstörte darauf die Besse und ließ den aus Heilig Häusern bestehenden Ort niederbrennen.

— General Smith hat verfügt, daß die Frau des Philippino-Generals Lukan, welcher den Ausfall auf der Insel Samar leitete, deportirt werden soll.

— Die Verbindung einer Quecksilber- und Berrenlung bringt gewöhnlich doppelte Schmerzen. St. Jacobs Oel wird jedoch einzeln oder zusammen eine schnelle und sichere Heilung bringen.

— Die Insurgenten tödteten in Baitbay, Insel Leyte, vier eingeborene Polizisten und nahmen ihnen die Pferde weg.

— General Smith hat den Handel auf der Insel Leyte verboten; die Eingeborenen dürfen nur kleine Quantitäten für Lebensmittel verkaufen und dieser Handel darf bloß unter der Aufsicht der Militärbehörden geschehen. Alle Häfen in Leyte sind geschlossen und aller Verkehr ist verboten, wo er vom Militär nicht beaufsichtigt werden kann.

— Eine Verschwörung zur Ermordung der amerikanischen Besatzung von Moncada in der Provinz Tarbas auf der Insel Luzon, ist von der Frau eines der Verschwörer verrathen worden. Mehrere der städtischen Beamten sind an dem mörderischen Plane betheiligigt. Die Frau, welche die Verschwörung verrath, verstaute einen Weibspolizisten unter einem Hause, in welchem die Führer derselben ihre Zusammenkünfte hielten. Es folgten Verhaftungen und viele incriminirende Dokumente wurden beschlagnahmt. Der Plan bestand darin, am Abend ein in dichter Nähe der Kaserne stehendes Haus in Brand zu setzen und die Soldaten, wenn sie herauskamen, um beim Löschen des Feuers behilflich zu sein, niederzumachen. Hundertfünfzig mit Bolos bewaffnete Verschwörer sollten sich auf die Wache stürzen, sich ihrer Waffen bemächtigen und dann sämtliche Leute der Garnison niedermetzeln.

— Die amerikanische Philippinen-Kommission hat folgendes Gesetz erlassen: „Betracht soll mit dem Tode bestraft werden. Personen, die den Insurgenten Hilfe und Schutz leisten, sind als Verräther anzusehen. Personen, die aufrührerische Reden äußern, oder verleumderische Artikel gegen die Bundesregierung oder die Insular-Regierung schreiben, sind mit \$2,000 Geldbuße oder 2 Jahren Gefängnis zu bestrafen. Wer den geleisteten Treueid bricht, setzt sich einer Geldstrafe von \$2,000 oder 10 Jahren Gefängnis aus.“

— Leutnant Gaujo, stieg mit einer Recognoscirungs-Abtheilung südlich von Catbalogan, Insel Samar, auf eine Insurgententruppe. Es kam zu einem Gefechte, in dem 25 Insurgenten getödtet wurden. Die Amerikaner brannten 175 Häuser nieder und erbeuteten 5,000 Pfund Reis und 2,000 Pfund Palap.

— Die Präsidenten verschiedener Ortschaften der Insel Leyte haben sich beim Brigadier-General Smith beschwert, daß die Bevölkerung sich keine Lebensmittel zu verschaffen vermag, weil die Amerikaner eine strenge Blockade längs der Meeresge von San Juanico aufrecht erhalten. General Smith erwiderte, diese Blockade würde auf die strengste Weise fortgeführt werden, bis die Bewohner der Insel Leyte alle ihr Gewerbe ausgeliefert hätten und den amerikanischen Behörden volle Auskunft über die Insurgenten gäben, welche das Land beunruhigen. Alle Vorstellungen der eingeborenen Beamten blieben ohne Wirkung.

Chamberlains Hustenmittel in Chicago.  
Herr. Hogen, die beliebten Südwest-Apotheker, Edle 69. Str. und Wentworth Ave., sagen: Wir verkaufen viel von Chamberlains Hustenmittel und haben, das es besriedigt, namentlich für Kinder bei heftigem Schnupfen und Croup. Zu haben bei H. V. Schumann, Apotheker. 2

— John Brazier, ein Angestellter der M. R. & L. - Bahn, wurde in Smithville von einer Rangir-Locomotive überfahren und getödtet.

— In Texas wurde Fräulein Clara Abraham von einem Neger angefallen, der ihr das Portemonnaie wegnahm und davonlief. Mehrere Knaben sahen dies. Zwei ähnliche Raubfälle wurden innerhalb derselben Woche verübt.

— Ein großer Theil der Magenleiden entsteht durch Vernachlässigung des Magens, in dem man nicht in Zeiten dafür sorgt etwas dagegen zu gebrauchen. Dr. August König's Hamburger Tropfen reguliren und stärken.

— In Lockhart hat sich Frau Clara Stohmann, geb. Heiligbrodt, die Wittin des dortigen Juweliers W. H. Stohmann, selbst das Leben genommen. Sie hinterließ einen in deutscher Sprache geschriebenen Zettel, in welchem sie mittheilt, daß sie Gift nahm.

— In Marshall wurde am Freitag eine Blumenausstellung eröffnet — ein erfreuliches Zeichen der fortschreitenden Civilisation!

— In El Paso wurde ein besagter Photograph verhaftet, der seit zehn Jahren gefälschte Banknoten fabricirt und in Umlauf gesetzt haben soll. In seiner Wohnung fand man unvollendete Banknoten zum Betrage von mehreren tausend Dollars. Der Mann selbst ist sehr ärmlich und war während des Bürgerkrieges Bundesjohat. Er wurde unter \$5000 Bürgschaft gestellt und da er dieselbe nicht leisten konnte, muß er im Gefängnis die Zusammenkunft der nächsten Federal Grand Jury abwarten.

— Die Kleider der Frau Louis Babbell von Nevada, Texas, entzündeten sich an einem offenen Feuer im Hof und die Frau erlitt lebensgefährliche Brandwunden.

— Die Frau und die Tochter des Herrn W. W. Taylor von Bertram wurden von einem Hunde gebissen, den man für toll hielt.

Ein neues Blatt zur Geschichte des alten Heilmittels, Horn's Alpenkräuter Blutbelebender, kommt diesmal von Carleton, Neb. Eine Frau M. E. Carpenter schreibt: Schicken Sie mir gef. ein Räschen von Horn's Alpenkräuter Blutbelebender. Ich wurde in Maryland geboren und erinnere mich noch ganz gut, was uns der Großvater erzählte von seiner Wanderung über die Blue Ridge Mountains um Medizin von alten Dr. Fahrney zu holen und von der wunderbaren Wirkung seiner Heilmittel. Deswegen schick ich für die Medizin. — Horn's Alpenkräuter Blutbelebender ist seit über einem Jahrhundert vor dem Publikum. Im Gegenstand zu anderen fertigestellten Medicinen ist er nicht in Apotheken zu haben, sondern nur von Local-Agenten oder durch den Eigentümer direkt. Wenn nicht in der Gegend zu haben, schreibt an Dr. Peter Fahrney, 112 -114 So. Hoyne Avenue, Chicago, Ill.

Dankjagung.  
Allen, die uns während der Krankheit, beim Tode und bei der Beerdigung meiner inniggeliebten Gattin und unserer theuren Mutter, Großmutter und Schwiegermutter, Frau Auguste Ebel, geb. Seelag, ihre Theilnahme erwiesen haben, sprechen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank aus.  
Gottlieb Ebel und die übrigen Hinterbliebenen.

Anzeige.  
Meinen Vieh-Stock auf meiner Ranch am Cibelo oberhalb Bulverde, bestehend aus ein-, zwei- und dreijährigen Ochsen und Rindern, fetten, trockenen Rindern und Kühen mit Kälbern, ist im Ganzen oder theilweise zu verkaufen.  
Christoph Pfeuffer,  
133 Cedar Street, San Antonio.

Berlangt:  
deutsche Köchin, mit oder ohne Hausarbeit, für eine Privatfamilie. Muß Englisch verstehen. Man adressire  
Mrs. P. D. Weale,  
Bonham, Texas.

Notiz.  
Ein dunkelbrauner Esel, etwa 13 1/2 Hand hoch, Brand 7H auf der linken Schulter, O auf linker Wade, hatte eine Halfter an, ist von mir aufgefangen worden und kann gegen Entrichtung der Futterkosten und Anzeigegeldern abgeholt werden.  
D. S. W. B. B. B.,  
Hunter, Texas.

Zum Verkauf.  
Mein Geschäft am kleinen Blanco, bekannt unter dem Namen „Krügers Store“, Geschäftshaus, Wohnhaus und Cotton Gin billig zu verrenten. Man wende sich an  
M. Krueger,  
117 Military Plaza, San Antonio, Tex.

**Zeganisches.**

\* Nahe Liberty geriet der 14-jährige Bob Matthews, als die Pferde durchgingen, unter den Stengelschneider. Der Knabe wurde von den scharfen Messern derart verletzt, daß er binnen wenigen Minuten an Verblutung starb.

\* Herr Charles Heidenreich, einer der ältesten Einwohner von Rockdale, ist gestorben.

\* Herr J. E. Smith, der frühere Schulpflichtige von San Antonio, hat die Leitung der Schulen in Belton übernommen.

\* Nahe Corpus Christi ist man beim Bohren nach Öl auf einen ungemein starken Strom arabischen Oils gestoßen, der hoch über das Bohrgerüst emporspritzt.

\* In Seguin wurde Herr Oscar Palm von Ringburt mit Hl. Maggie Klein getraut.

\* Der Stall des Herrn Johann Hübingen in Marion ist niedergebrannt.

\* In Neu-Bielau ist eine neue Hermann-Söhne-Fabrik gegründet worden, die den Namen „Neu-Bielau-Fabrik No. 105“ erhält und 18 aktive, sowie 5 Ehrenmitglieder zählt.

\* Empfindlichkeit oder Schmerzen im Rücken sind ein gefährliches Symptom fränkischer Nieren. Man nehme sofort Prickly Ash Bitters, das die Leiden erstickt wird. H. V. Schumann.

\* Die International Fair in San Antonio wurde von rund 130,000 Personen besucht.

\* Ein farbiger Pädagoge erhielt im County-Gericht von Brazos County eine Geldstrafe von \$25 nebst Kosten zu zahlen, weil er bei den Lehrprüfungen benutzten Fragen an andere farbige Lehramts-Candidaten verhandelte.

\* In Sherman fand man beim Graben für die Grundmauern eines Hauses in einer Tiefe von 9 Fuß einige Rindgratmilch eines vorweltlichen Thieres. Dieselben waren 5 Fuß breit, und das Thier muß demnach 30,000 bis 40,000 Pfund gewogen haben.

\* Die Calvert, Waco & Brazos Valley-Rahn soll bis nach Fort Worth verlängert werden.

\* In Montague County am Red River hat man ausgegrabene Kuppelkammer entdeckt.

\* Hüßli du dich, als sei das Leben wertlos, so nimm eine Dosis von Chamberlain's Magen- und Leberheilmittel. Sie reinigen Dir den Magen, regen die Leber an, regulieren den Stuhlgang; du wirst dich wie neugeboren fühlen. Zu haben bei H. V. Schumann, Apotheker.

\* In den ersten neun Monaten dieses Jahres sind in Texas 338 Meilen neue Eisenbahngleise gebaut worden.

\* Die junge Wittve Maud Collins in Dal Cliff, einer Vorstadt von Dallas, wurde von einem Manne Namens Hobbs ermordet, weil sie seinen Liebeswerbungen kein Gehör schenkte.

\* Von Fort Worth aus wurden 24 Carladungen Pferde und Maultiere nach New Orleans gefandt, wo sie nach Südafrika eingeschifft werden sollen.

\* In der Staatskammer befinden sich über 43 Millionen Dollars in Baargeld und Wertpapieren.

\* Plantation Bill Cure, geschmacklos u. bitter, wird garantiert, Wechsel-, Gallen-, kaltes Fieber, sowie Leberleiden u. Gelbsucht dauernd zu heilen u. Malaria zu vertreiben. Angenehm, jedes Kind kann es nehmen. Harmlos, aber sicher. Keine Heilung, keine Zahlung. Preis 50 C. Fabrikant von der Bon-Vict-Mansfield Drug Co. Bei allen Apothekern zu haben.

\* Von Bonham aus sind in den letzten acht Wochen drei Waggonladungen Fabrikate der dortigen Baumwollfabrik nach Shanghai in China geschifft worden.

\* In San Antonio ist Herr John Schmitt im Alter von 80 Jahren gestorben.

\* Der County-Clerk von Bexar County hat einen Heiraths-Erlaubnißschein für Herrn H. Sültenfuß und Hl. Mary Krause ausgestellt.

\* Eine Großhandlung in Chicago hat den Gemüsegärtnern von Corpus Christi 3 Cents das Pfund für den Kohl bieten lassen, was sie diesen Winter ziehen, unter der Bedingung, daß sie nicht weniger als 100 Carladungen liefern.

\* Ein Wirbelsturm zerstörte eine Anzahl Regierbüden in Waco. Gegen 50 Personen erlitten Verletzungen.

\* „Pillen sind Pillen,“ sagt man. Doch sind auch Pillen verschieden. Man wünscht solche, die sicher, gründlich und sanft wirken, ohne zu schmerzen. Dr. Williams' Little Pills sind gerade recht; rein vegetabilisch; zwingen nicht, sondern heilen und kräftigen. Klein und leicht zu nehmen. H. V. Schumann.

\* Mrs. Winslows' Soothing Syrup, seit über 50 Jahren von Millionen von Müttern den Kindern erfolgreich beim Zahnen gegeben, beruhigt, erweicht das Zahnfleisch, lindert alle Schmerzen, fördert Blähungen. Das beste Mittel gegen Durchfall. In allen Welttheilen in Apotheken zu haben. Berlangt nur Mrs. Winslows' Soothing Syrup; nehmt nicht anderes! Köstet 25 Cts.

\* In Houston ist ein Negerpaar an den Blattern erkrankt.

\* Beim Brunnenbohren auf dem Platze des Herrn Willie Scherb bei Cutoff fand man große Knochen eines vorweltlichen Thieres, sowie versteinertes Holz. In einer Tiefe von 45 Fuß stieß man auf eine erziehbare Wasserader.

\* Der Werth der Fische, Austern und Schildkröten, die im verfloßenen Rechnungsjahre an der texanischen Küste gefangen wurden, wird vom Staats-Fisch- und Austern-Commissioner auf \$408,423 geschätzt; eine Zunahme von \$75,691 gegen das vorhergehende Jahr.

\* Der 19-jährige Leo Jungmann geriet mit einer Hand in die Sägen der Goltongin in Idemild. Es dauerte zwei Stunden, ehe ein Arzt herbeigeholt werden konnte, welcher den Arm abtrahm. Jungmann starb bald darnach.

\* In allen Staatsanstalten zu Austin wird jetzt mit Petroleum geheizt.

**Eine Flasche**

von Remid's Pepsin Blut-Tonic wird dich förmlich anfeuern mit neuem Leben und neuer Kraft. Zu haben bei H. V. Schumann.

\* G. Ogburn, der Postmeister von Sandy Point, Brazoria County, ist von Coley Cleveland erschossen worden. Letzterer behauptet, in Selbstverteidigung gehandelt zu haben.

\* Dem Farmer Joseph Ross, wohnhaft einige Meilen von Caldwell, sind in der verfloßenen Woche drei Kinder an der Diphtherie gestorben.

\* Dr. W. D. Finney von Wrightsboro, Gonzales County, hat folgendes Mittel gegen Jucken bei Rindvieh erfolgreich angewandt: Er löste 6 Unzen „Chresylic Ointment“ in einer Gallone kochend heißen Wassers auf, goß dann 25 Gallonen Wasser hinzu und rührte die Mischung fleißig um. Das mit Jucken behaftete Vieh wurde mit dieser Mischung gründlich bespritzt, wozu eine gewöhnliche Handpumpe gebraucht wurde.

\* In Marlin soll bis zum 1. April eine Eisfabrik errichtet werden.

\* Nahe Kaufmanville wurde das fünfjährige Söhnlein des Hrn. Dale von einem Pferde auf den Kopf geschlagen. Der Knabe starb einige Stunden später.

**Tante Lucinda**

trägt Hunt's Lightning Oil immer bei sich und sagt, es ist kein für Geschwülste, Zahn-Kolik, Rückenschmerzen und Rückenweh, Schnitt- u. Brandwunden, Neuralgie, Katarakt. Tante Lucinda hat 69 Entkinder und sollte wissen, wovon sie spricht.

\* Die „Ministerial Association“ von Austin, (dieses Gesellschaft, die sich schon mehrfach veranlaßt gefühlt hat, Neu-Braunfels wegen seiner Sonntag-Heillichkeiten u. s. w. in höchst unchristlicher Weise öffentlich zu verdammen) hat Prof. J. E. Pearce, den Principal der Austin Hochschule, bei dem Austiner Schulrathe verlag, weil der Professor seiner Klasse in Geologie sagte, daß die Bildung der geologischen Erdschichten möglicherweise Millionen von Jahren in Anspruch genommen habe und daß Gelehrte, sowie auch viele Theologen, die Schöpfungsgeschichte in der Bibel nicht wörtlich auffassen, sondern unter den sechs ersten Tagen längere Zeitperioden verstehen. Der Schulrath hat Prof. Pearce von der Anschulldigung eines unbesonnenen Angriffes auf die Religion ebenso vollständig freigesprochen.

**Ligentauschen**

wird gerübt; man vertausche jedoch Hunt's Lightning Oil nicht für einen werthlosen Artikel. Laßt Euch vom Kaufmann oder Apotheker eine freie Probeflasche geben.

\* In den Slot-Maschinen in Mineral Wells hat man eine Unmenge falscher Hünzentstücke gefunden. In Houston ebenfalls.

\* Die schwarzen Blattern sind im Staate wieder im Zunehmen begriffen.

\* Der „Seguin Compress Company“ ist vom Staate ein Freibrief bewilligt worden. Das Grundkapital wird zu \$25,000 angegeben und als Incorporatoren werden die Herren H. C. Weinert, John Moore und Walter Nolte genannt.

\* In Austin feierten Herr und Frau Reinhard v. Boedmann ihre silberne Hochzeit.

\* In Gold Springs erlitt die 16-jährige Emma Cleveland lebensgefährliche Brandwunden. Wahrscheinlich Petroleumlunte.

**Zuverlässig und sanft.**

„Pillen sind Pillen,“ sagt man. Doch sind auch Pillen verschieden. Man wünscht solche, die sicher, gründlich und sanft wirken, ohne zu schmerzen. Dr. Williams' Little Pills sind gerade recht; rein vegetabilisch; zwingen nicht, sondern heilen und kräftigen. Klein und leicht zu nehmen. H. V. Schumann.

\* Prof. Mallo, der Staats-Entomologe, fordert die Farmer dringend auf, den Herdplaggegen die Wibelplage, wie früher empfohlen, nicht zu vergessen. Sobald er bessere Bekämpfungsmittel empfehlen kann, wird er diese bekannt machen. Sein neuer Plan geht dahin, die Wibel durch ein Ozeanmittel zu bekämpfen, als welches er einen neuentdeckten, in die Kapsel eindringenden Schmaroger betrachtet. Dieser Parasit zerstört, nachdem er in die Pflanze eindringt, die Larven in den angeflohenen „Squares“, ohne die Frucht selbst zu schädigen. Die Experimente sind noch nicht vollendet.

\* In der Nähe von Paris wurde vor einigen Tagen der Farmer P. Dortier, welcher Baumwolle in der Stadt verkauft hatte und mit \$425 in der Tasche nach Hause zurückkehrte, von drei Kerlen überfallen und beraubt.

\* Femenina, 50 Cts., enthält 4 Dosen mehr als die Durchschnitts-11-Frauen-Tonic. Das wirksamste Stärkungsmittel für Frauen, das die Kräfte lennen. Alle Ärzte verschreiben es. Ein Versuch wird Sie überzeugen, daß wir das beste Frauen-Stärkungsmittel offeriren, das man kaufen kann. Fabrikant von der Bon-Vict-Mansfield Drug Co. Bei allen Apothekern zu haben.

\* In Burlington, Newton County, geriet Crawford Griggs mit einer Hand in die Sägen der Goltongin. Mehrere Finger wurden ihm abgeschnitten und die Hand muß wahrscheinlich amputirt werden.

\* Die Wähler von Comanche County lebten es mit 230 gegen 200 Stimmen ab, sich mit einer Specialsteuer von 15 Cents pro \$100 für Straßenverbesserungszwecke zu belasten.

\* Der 25-jährige Theodor Grandjean ist am Donnerstag Abend an der El Paso-Straße in San Antonio erschossen worden. Die Leiche war noch warm, als man sie fand. Grandjean entstammt einer der angesehensten Familien in San Antonio. Von dem Mörder hat man keine Spur.

\* In Austin ist Herr E. Seelig, Schwiegervater des Herrn H. Hellmann und L. Koppinski von Kyle, im Alter von über 80 Jahren gestorben.

\* In Hillsborough starb Frau Tony Miller, eine Tochter des Herrn H. Hellmann von Kyle.

\* Die Baumwollspinnerei in Bonham hat Bestellungen an Hand, deren Erledigung die nächsten sechs Monate in Anspruch nehmen wird.

\* In Jeff Howards Saloon in Lockhart fand am Montag letzte Woche eine Schießerei statt, bei welcher ein junger Mann Namens Carl Stringfellow getödtet und Frank und J. Hall verwundet wurden. Gegen Stringfellow lag eine Mordklage im Distrikt Gericht vor, und es handelte sich wahrscheinlich um eine alte Fehde. Frank und J. Hall sind in Guadalupe County ausgewandert und wohnen seit einiger Zeit bei Kyle.

\* Tausende leiden an Hämorrhoiden, namentlich schwache Frauen in Verbindung mit ihren anderen Leiden. Tabler's Budge-Pile Ointment erweist schnelle Heilung. Preis 50c. in Flaschen, Röhren 75c. A. Tolle.

\* Douglon-Damen haben einen „Ely-Club“ in's Leben gerufen, dessen löbliche Aufgabe die Verschönerung Houston's ist. Das Programm des Clubs umfaßt in Kurzem folgende Punkte: Reinhaltung und Verschönerung der Straßen, die Pflege leerer Banplätze, gute Wege und gute Straßen, Verbesserung der Hofräume, angemessene Pflege der Durchgänge (Alleys), Erhaltung heimischer Pflanzen und Thiere, Erhaltung historischer Gebäude und Plätze, Entfernung der Klammelflecken (Bill Boards), das Niederreißen häßlicher Häuser, die Einrichtung von Ruheplätzen (Rest Rooms), Anlegung von Schulgärten und Anpflanzung von Bäumen an Straßen, Wegen und Plätzen.

\* Ein glücklicher Redakteur. „Zwei Jahre lang demühte ich mich vergeblich, Ekzema an meinen Händen zu kuriren,“ schreibt Redakteur H. A. Kester, von Sprague, Kan.; „Dann wurde ich durch Eudler's America-Salbe völlig geheilt. Sie ist das Beste in der Welt für Ausschlag, Geschwüre und allen Hautkrankheiten.“ Nur 25c. bei H. V. Schumann.

\* Bei Redville sollen mehrere Personen an den Blattern erkrankt sein.

\* Die Einnahmen der Seguin Fair betragen \$1480.55; die Ausgaben \$1142.90; es bleibt daher ein Ueberschuß von \$337.65. Die Einnahmen für Eintrittskarten allein betragen am 1. Tage, \$50.00; am 2. Tage, \$500.00; am 3. Tage, \$260.30; im Ganzen, \$810.30.

\* Da in Liverpool und Glasgow mehrere Deulenpestfälle vorgekommen sind, hat der Staat Texas gegen alle aus diesen Häfen kommenden Schiffe Quarantäne verhängt.

\* Nahe Allen wurde Frau W. Yeatts vom Blitz erschlagen.

\* In Quanah sind in einer Woche 8 Personen am Nervenfieber gestorben. Schlechtes Trinkwasser soll die Ursache sein.

\* Williamson County hat auf der Fair in San Antonio den ersten Preis für die beste County-Ausstellung erhalten.

\* In Brenham wird wieder eifrig für die Errichtung einer Baumwollfabrik agitirt.

Wenn Malaria das System vergiftet, dann leiden wir. Die halbe Menschheit leidet an Malaria. Wechsel-, kaltes, Malaria, Gallen- und Sumpffieber sind Malaria. Bist du bleich, gelblich und bittöde? Bist du schwach und matt? Dann leidest du an Malaria. Moore's Mules sind ein garantirtes Mittel gegen alle Formen von Malaria. Garantirt, Wechselstieber und alles Aß und Weß, das von Malaria-Vergiftung herrührt, zu kuriren. Ganz vegetabilisch. Rein Chinita. Rein Arsenik. Regelmäßige Größe, 50 Cts. die Schachtel. Freie Probe-Schachtel für 6 Cts. Porto. Dr. C. C. Moore Co., St. Louis, Mo. Zu haben bei A. Tolle.

Ein gedrohtes Jüngelchen. Mama: „Hier hast Du einen Apfel, Fritz, theile ihn mit Karl! Karl erhält aber den Löwenanteil, hörst Du!“ (Eine Viertelstunde später.) Karl (weinend): „Mama, Fritz hat den Apfel allein gegessen!“

Mama: „Fritz, warum hast Du Dein nem Bruder nichts von dem Apfel gegeben?“

Fritz: „Du hast doch selbst gesagt, Karl soll den Löwenanteil bekommen — die Löwen essen aber doch keine Äpfel!“

Bei wehem Hals, Rücken- oder Seitenweh, schmerzender Lunge oder drohender Diphtherie oder Lungentzündung reibe man sich mit Ballards Snow Lintiment ein und nehme Ballards Forebound Syrup. A. Tolle.

Der Himmel helfe uns in unseren Leiden; doch nehme man Hunts Cure für Krämpfe, Ausschlag, Ringwurm, juckende Hämorrhoiden u. Ekzema. Garantirt.

Herr Fred Weidner wurde am 2. November auf dem Wege von Seguin nach seiner südlich vom Guadalupe-Fluß gelegenen Farm von vier bewaffneten Männern angehalten und um \$16 beraubt. Herr Weidner hatte mehrere Ballen Baumwolle in Seguin verkauft, das meiste Geld aber glücklicherweise bei einem dortigen Kaufmann deponirt. In einer anderen Tasche hatte er \$11, welche die Räuber überließen. Letztere schienen bei humoristischer Laune zu sein und sagten Herrn Weidner u. A., sie hießen Sam Pante, John Watermelon, Jim Cantaloupe und Bob Wassmelon.

In der Umgegend von Sravillow, Caldwell County, sind weiße Personen an den Blattern erkrankt.

Im oberen Pecos-Thale regnete es letzte Woche heftig, so daß der Fluß aus seinen Ufern trat.

Wir können nicht lügen, wenn wir sagen: Rein Flaschenschütteln, kein Köpfelken, keine Ormassen, wenn man Georham's Positive Chill Tablets nimmt. Preis 25c. Keine Heilung, keine Zahlung.

In Aubrey ist Wm. Gerlachs Goltongin abgebrannt; Verlust \$4000, Versicherung \$2300.

Am 5. November wurde in Bryan die „Central Texas Fair“ eröffnet.

In der Nähe von Honey Grove wurde der bekannte Farmer Johann Cornelius meuchlings erschossen. Mehrere Personen sind verhaftet worden.

Auf dem San Geronimo Friedhofe wurde am 5. November Lillie Alwine, das kleine Töchterlein von Herrn und Frau H. D. Madisfeld von Seguin, beerdigt.

Herr Gustav Conrads hat 145 Aker Land in der Nähe von Neu-Berlin an Herrn Hermann Doege für \$2,275 verkauft.

**E. Blumberg**  
Lone Star Brewing Co.  
EXPORT  
Lager Beer.  
Brewery's Own Bottling  
San Antonio, Texas  
Agent für die  
**Lone Star Brewing Co.**  
in San Antonio.  
Office im City Saloon.

Joseph Faust, Präsident.  
Hermann Clemens, Ass.  
W. Clemens, Vice-Präsident.  
Walter Faust, Ass. Rath.  
**ERSTE NATIONAL BANK**  
von Neu Braunfels.  
Kapital \$50,000  
Ueberschuß, \$11,500.  
Allgemeines Bank- und Wechselgeschäft. Wechsel und Postanweisungen an Europa u. s. w. werden ausgeführt und Einlassungen prompt bejorgt.  
Agenten für alle größeren Dampferlinien. Agenten für Versicherung gegen Brand und Tornado.  
Directoren: Louis Hennis, J. D. Outan, W. Clemens, Joseph Faust und Hermann Clemens.

**Ludwigs-Hotel**  
und  
**LUDWIGS-HOTEL SALOON**  
Castell-Straße, Neu-Braunfels.  
Seit dem 1. Juli wieder unter der Leitung des Unterzeichneten.  
Schöne luftige Zimmer, guter Tisch, frische Getränke, mäßige Preise, aufmerksame Bedienung. Um geneigten Zuspruch bittet  
H. W. Ludwig, Eigentümer.

ALBERT CHURCH. ALEX BREMER.  
**CHURCH & BREMER.**  
San Antonio - Straße, Neu Braunfels.  
**Wirthschaft und Restauration.**  
Neu und elegant eingerichtet. Alles Gute was der Markt bietet, Essen, Trinken und Rauchen. Whiskey bei Quart und Gallen. Feiner Lunch jeden Morgen um 10 Uhr. Kellerfrisches Bier stets an Zapf.

**Leihstall - Geschäft**  
von  
**E. S. SIPPEL,**  
nahe dem J. & G. N. - Bahnhofs, Neu-Braunfels, Texas.  
Elegante Fuhrwerke, zuvorkommende Bedienung, rechte Preise.

**COMAL LUMBER CO**  
Ed. Steves & Sons, Eigentümer.  
Ecke Castell- und Kirchen-Straße  
Alle Sorten Bauholz, Bretter, Schindeln, Türen, Fenster u. s. w. zu den niedrigsten Preisen.  
Fertige Cypressen-Wassertröge immer an Hand.

**WM. SCHERTZ,**  
Scherz W. D.  
Händler in allen Sorten Buggies, neuen „Harrison“ Wagen, Farmgeräthen u. s. w.  
Vollständig eingerichtete Wirthschaft.  
Alle Sorten Getränke. Feine Whiskys, Weine u. s. w. Kellerfrisches Bier stets an Zapf.  
Eisenwaaren, Draht u. s. w. Dry Goods Groceries  
Alle Sorten Nähmaschinen von \$18.00 aufwärts. Waschmaschinen u. s. w. Kaufft alle Farmprodukte zu den höchsten Preisen.

Der Sonderling.

Buben-Geschichte von Carla Friedl.

Das alte, ziemlich weit ab vom Dorfe... Die Häuser waren schon lange zum Verkauf ausgeschrieben...

Schon glaubte man, der Bauer, dem Häuschen als Erbe zugefallen war... Er konnte die Neugierigen nicht über erfassen...

Ein stiller einsamer Mensch war es; er konnten die Neugierigen nicht über erfassen...

Ein kleiner Junge war es damals, ein tüchtiger Bengel, und die Leute meinten, es würde nichts Gutes aus ihm werden...

Einmal eines Tages, es war Anfangs der Juli, hatte ich Krämers Fris beim Annehmen eines Vogelnetzes erwischt...

Er hatte dem Staket entlang wilde Sträucher angepflanzt, daß man nicht hineinsehen sollte...

Das sah gar nicht so sonderbar aus, — nicht ein bißchen gräulich; — wenn ich nur ein bißchen sehen könnte...

Das sah ich nun drinnen in dem Vorgarten des Sonderlings, und vor mir stand er, ein grauer, ernster Mann...

etwas sagen würde, und endlich, als er noch immer schwieg, sagte ich mir ein Herz und fragte ihn etwas leinlaut: „Also Du bist der Sonderling?“

Mit einer Jammerrime wie ein verurthelter Verbrecher betrachtete ich den wie zwei Händchen herabhängenden Karmel...

„Hm“ — brumnte er, „nur die Nacht geplagt, schlechte Arbeit, die Kerle leimen das nur so zusammen; das meine hält besser, kannst Du's drauf verlassen.“

„Nun, meinte ich, es wird ihm lieb sein, zu erfahren, was die Leute von ihm sprechen, aber da war ich schon angekommen; jörnig sprang er auf.“

„Das möchte ich gerne wissen“, ergänzte er fast traurig. — „So haben Euch die großen Menschen Leids gethan?“

Da erzählte ich ihm nun von meinem Bubenstreichen, von meinem heutigen Abenteuer mit Krämers Fris und den darauf folgenden Prügelein, von meiner Neugierde...

Des Alten Züge wurden immer heller, ja ich glaubte ihn einige Male wirklich lächeln zu sehen, und wiederholt unterbrach er mich, indem er mir die Hand auf den Kopf legte und sagte: „Brav, das war gut.“

ich zum ersten Male Langeweile, immer mußte ich an den einsamen Mann denken und konnte es nicht erwarten, bis es Mittag war.

Der Herbst kam, die Schule war wieder angegangen, und der Lehrer wunderte sich, daß er gar nichts mehr von meinen tolenen Streichen hörte...

Der Herbst meinte, im nahen Städtchen wäre ein Gymnasium, da sollte man mich hinschicken, das Weitere würde sich dann schon finden; dem Vater war es recht, und so wurde beschlossen, daß ich schon im nächsten Jahre dahin sollte.

Ein ungewöhnlich schöner Julitag war es, als ich wieder hinauswachte, um meinem einsamen Freunde diese Neugierde mitzutheilen; — als ob er schon etwas geahnt hätte, war sein Empfinden ernter als sonst...

Redt gerückt hat er mir vor, und es wollte die gewohnte Heiterkeit heute gar nicht aufkommen; — der graue Vater — das Köpfchen von damals — lag träge unter der Bank, nur ab und zu wie von innerer Unruhe getrieben, ängstlich auf-fahrend... „Piepmag sah kugelnförmig in seiner Ecke seines Köpfes und schien sein lustiges Lied vergessen zu haben, und die beiden Köpfe der Schwalbenbrut im Giebel droben waren heute gar nicht sichtbar.“

Es war auch Zeit, denn schon sausten selbundenlange, nichts Gutes verheißende Windböen durch die Bäume, dazwischen ein fernes Rollen, aber der Regen kam nicht; — da wurde es mit einem Male fast dunkel, die Windböen wurden zum Sturm, das ferne Rollen kam näher, und kurz aufeinanderfolgende Blitze zuckten durch die vom Sturm gepelzten Wolken, beinahe den Erdboden streifend.

Endlich war ich daheim, Alles war in der großen Stube versammelt, und ohne daß eines nur ein Wort zu sagen brauchte, verstand ich es, mit welcher Angst sie auf mich gewartet hatten. — Es war so finster geworden, daß der Vater Licht anstehen ließ, das Unwetter war in seiner ganzen Gewalt zum Ausbruch gekommen; Bliz auf Bliz leuchtete durch die Fenster in die Stube herein, so hell, daß man in den fernsten Winkel sehen konnte, und dazu trachte und knatterte es, als ob das Haus über und zusammenbrechen wollte, und als nun gar der Sturm mächtige Nester von den Bäumen abriß und gegen das Haus schlug, und der Vater die Fensterläden schließen wollte, konnte er nicht mehr zur Thür hinaus. — „Gott schirme in diesem Unwetter den einsamen Wanderer,“ hörte ich ihn sagen, und unwillkürlich mußte ich meines Freundes in dem Häuschen draußen gedenken, und wie so doppelt schauerlich es dem Einsamen erscheinen mag.

Endlich schien der Sturm etwas nachzu-

lassen, nicht mehr so rasch aufeinander folgten Bliz und Knack, und es war, als ob einzelne Tropfen an die Fensterheben schlugen. Wie erleichtert atmeten wir Alle auf; — da noch einmal ein blendender Bliz, der die Stube taghell erleuchtete — ein Knack, der das Haus erbeben machte, — dann war Alles ruhig; — noch immer schlugen einzelne Tropfen an die Fenster, aber es war kein rechter Regen.

„Es ist vorüber,“ sagte der Vater, „dem Himmel sei Dank, daß es nicht schlimmer gekommen,“ und als es nun wieder anfing, heller zu werden, besah er, die Lampe anzulösen und ging hinaus vor die Thür; gleich kam er aber wieder. „Es ist etwas nicht richtig,“ sagte er, „ste läuten Sturm, im Dorfe — es wird doch nicht.“ Da packt es mich wie eine böse Ahnung, ohne zu fragen, aber auf eine Antwort zu achten, stürze ich hinaus auf die Straße; — da springt schon Schneiders Christian vorüber, und dann noch ein Anderer, und wieder einer, und vom Kirchthurm dröhnt's in dumpfen Schlägen; — ohne recht zu wissen warum, renne ich den Anderen nach, und als ich zwischen den Bäumen heraus und um die Ecke komme, sehe ich eine Rauchsäule aufsteigen lergengerade zu dem nun wieder blauen Himmel. „Aufschreiben häßlich“ ich mögen, aber ich konnte keinen Laut hervorbringen, und mir renne ich in atemloser Hast; — an mir vorbei raselt die Dorfprige, ich sehe sie nicht — nichts als dort die Rauchsäule, welche sich jetzt langsam ausbreitet, und aus der nun dunkelrothe Flammen züngeln, — höre nur das unheimliche Gepraßel und das Durcheinandergerausch und Schreien von hellen wollenden Menschen.

Das Staket war niedrigeren, und im Vorgärtchen liegt nun durcheinander allerlei Haugerath, wie man es eben in der Eile zur Thür und zum Fenster herausgeschafft hatte, und noch immer schleppen sie dies und jenes Berstloße heraus, — bekannte Gesichter sehe ich — nur ihn nicht, und nur seinetwegen war ich herausgerannt. — Die Spritze arbeitet an der Rückseite des Hauses, wahrscheinlich wüthet dort das Feuer am argsten — vielleicht ist er dort! — Wie ich mich durchdrängen will, stößt mich einer bei Seite. „Steh' nicht im Weg, Junge, wenn Du schon da bist, nimm einen Eimer und hilf Wasser zutragen!“ — „s nützt ja doch nichts mehr“, schreit ein Anderer, „hat schon die Vorderseite ergriffen!“ Ich schau auf, und wirklich leuchten bereits die Flammen den Giebel entlang; — das Häuschen war nicht mehr zu retten.

Da sehe ich, wie ein Schwalbenpaar trotz der verengenden Hitze ängstlich zwitternd den brennenden Giebel umkreist, in dem dichten Rauch verschwindet und wieder erscheint, und sich wieder hineinsetzt wie in heller Verzweiflung. — Jetzt erst bemerke ich, was sie wollen — dort unter dem Giebel das Nest mit hilflosen Jungen! — Zitternd vor Angst rufe ich den Nächsten an — er läßt mich aus — ein Zweiter antwortet mit einer häßlichen Bemerkung — da legt sich eine schwere Hand auf meine Schulter. — „Brav, mein Junge, daß Du gekommen bist, ich habe Dich erwartet,“ sagt rauh Klang es, wie er das sagte, aber ich fühlte dennoch heraus, wie wohl es ihm that, daß ich da war.

Nichts vermochte ich zu entgegnen; in wachsender Angst blickte ich nach dem Giebel, da sah auch er das ängstlich freischwebende Schwalbenpaar. „Rast den letzten Plunder brennen“, schreit er in die Menge, „hierbei, es gilt noch Lebendes zu retten!“

Rasch war eine Leiter angelehnt, und ehe noch die verblüfften Leute darüber klar werden konnten, was er eigentlich wollte, war er schon oben und im dichten Rauche verschwunden; aber einen Augenblick nur, dann wurde er schon wieder sichtbar, und vorsichtig, wie um die Lungen nicht zu verletzen, kletterte er mit den Geirriten herunter. „Hier, rasch, bringt sie in Sicherheit, aber nicht zu weit fort, daß sie die Alten finden!“ — das Sprechen fiel ihm schwer, die Aufregung und der ver-schluckte Rauch hatten ihn erschöpft, und er lebte sich, nach Altem ringend, an die Leiter. Ich hatte meine Mäße über das Nest gestülpt und war schon wieder auf der Straße; da hörte ich hinter mir ein Durcheinanderschreien. — „Zurück! der Giebel!“ und fast zugleich ein entsetzliches Gepraßel und Knacken. Zu Tode erschrocken blickte ich zurück — da war der Giebel eingestürzt! — dort, wo die Leiter gestanden, rennen die Menschen zusammen und gleich darauf schleppen sie einen leblosen Körper auf die angrenzende Wiese. Ich eile zurück, aber man ließ mich nicht zu ihm, und so konnte ich nur erfahren, daß er von einem herabstürzenden Balken an der Schulter getroffen worden und darauf zusammengebrochen sei; der Arzt, der sich unter den Leuten befand, erklärte den Zustand des Verletzten für bedenklich

S. H. COOPER'S SALOON. San Antonio - Straße, Neu-Braunfels, Texas. Vollständige Auswahl der besten Cigarren, wie „Tom Moore“, „Henry George“ &c. ...

Die I. & G. N. - Bahn ist die kurze Linie! Chair Cars und Pullmann Schlafwagen ohne Umsteigen täglich von Neu Braunfels. ...

Die I. & G. N. - Bahn. Zwischen Neu Braunfels und Kansas City. Zwischen Neu Braunfels, Dallas und Fort Worth.

\$16.75 Warranted High Grade. We Dare to Describe All Our Sewing Machines. In answer to numerous requests the above machine will be shipped to readers of this paper absolutely free for examination and approval.

und ordnete an, daß man ihn in das Dorfhospital bringen solle. Raum hundert Schritte von dem zusammengebrannten Häuschen stand an der Straße eine uralte, halbverwitterte Stein-säule mit einer der Wiese zugekehrten Nische, über deren Entstehung Niemand etwas Rechtes zu sagen wußte; — dorthin verdrachte ich die gerettete Schwalbenbrut, und schlich traurig, als ob ich etwas Uner-sehliches verloren hätte, nach Hause. — Täglich wanderte ich hinaus nach dem anderen Ende des Dorfes, wo das kleine Spital stand, und fragte die Wärterin nach dem Kranken, und immer bei es, es dürfe Niemand zu ihm — er läge im Fieber — und als einmal der Vater selbst mit mir draußen war und wir den gerade anwesenden Arzt fragten, judte dieser die Achsel und sagte: „Die Verletzung ist nicht gerade bedauernd, aber das Fieber — er ist eben schon ein alter Mann; — na, vielleicht läßt er sich doch noch herausziehen.“

Zwei Tage später hieß es, der Sonderling sei im Hospital gestorben. Er war ein thranenloses, leibtes Ge-leite. Zahlreich hatten sich die Leute eingefunden, denn Niemand war ihm feindlich, da er auch Niemandem ein Leid zugefügt hatte, aber näher hat er ihnen nicht gekannt, — ich war der Einzige, der das Weinen nicht zurückdrängen konnte, denn ich hatte ihn lieb gehabt.

Die alte Mauer, welche den einfachen Kirchhof umgibt, ist an einer Stelle, von wo aus man fast alle Gräber übersehen kann, etwas höher; es war dort eine längst abgebrochene Kapelle gestanden, — man konnte es noch an dem hier und da im Mauerwerk vorspringenden Gestein deutlich erkennen; — dort hatte man ihm das Grab bereitet.

Das Häuschen wurde nicht wieder auf-gestaut und das Grundstück auf Betreiben der Erben verkauft; — die gerettete Schwalbenbrut war schon längst mit den anderen in warme Länder gezogen und der Sonderling war vergraben.

Als nun dem kurzen strengen Winter die ersten warmen Sonnenstrahlen so arg zugefügt hatten, daß er sich wieder flüchten mußte in seine eifige Heimath, und es nun sproßte und grünte, da zwitscherte und jubelte es auch wieder in dem Gezweige und in den Lüften — „Frühling! Frühling!“ — Ein rechter Oherstag, hell und sonnenvoll — die Leute kommen aus der Kirche — sie müssen alle über den Friedhof, — da und dort bleibt eines an einem Grabe stehen, die meisten gehen nur rasch vorüber, die Weiber beim nach der Küche — die Männer in's Wirthshaus. Ich hatte mich bei Seite gedrückt, und als sie Alle fort waren, lege ich meinen Obergruß auf den Hügel des einsamen Mannes; — ob ich wohl der Einzige bin, der sich heute

seiner annimmt — Eine Empfindung überkommt mich, als wenn er Recht gehabt hätte, die Menschen zu meiden, — da zwitschert es über mir; — auf der Mauer-säule sitzt ein Schwalbenpaar und schaut so vertraulich zu mir herunter, als wollte es einen alten Bekannten grüßen; — gleich darauf fliegt eins der Beiden fort, kommt aber bald wieder mit einem Händchen im Schnabel und legt es vorsichtig auf das vorspringende Gestein, und wieder fliegt es fort, und wieder kommt es — immer mit einem Händchen. Endlich fliegen Beide fort; — sie hatten den Todtengräber heranommen sehen.

Einige Tage später war ich wieder hinausgegangen zu dem einsamen Mann unter den stillen Leuten; es war mein letzter Besuch auf lange, denn ich sollte in die Stadt, wie es der Vater mit dem Lehrer verabredet hatte. — Abschied nehmend legte ich meinen Händchengruß auf den Giebel, da zwitschert es über mir ein „Bebüt Dich Gott!“ — Auf einem vorspringenden Stein in der Mauer, gerade über dem einfachen Kreuz des Sonderlings, nistet ein Schwalbenpaar — das einzige auf dem stillen Leichenacker.

Der alte Todtengräber konnte sich nicht entfinnen, je so etwas erlebt zu haben, und die Leute, denen er's erzählt hat, schüttelten die Köpfe; — ich aber machte mir darüber so meine eigenen Buben-gedanken.

Moderne Chirurgie über-troffen. Ich litt schlimm an Hämorrhoiden u. consultirte einen Arzt, der mir rieth, eine Büchse DeWitt's Witz Hazel-Salbe zu versuchen,“ sagt O. F. Carter, Atlanta, Ga. „Ich verschaffte mir eine Büchse u. wurde völlig geheilt. DeWitt's Witz Hazel-Salbe ist ein prächtiges Mittel für Hämorrhoiden u. lindert augenblicklich; ich empfehle es herzlich allen Leidenden. Operationen sind nicht notwendig, um Hämorrhoiden zu heilen. DeWitt's Witz Hazel-Salbe heilt jeden Fall; ebenso Schmitt-, Brand- u. sonstige Wunden, sowie Quetschungen. Man hüte sich vor Fälschungen. W. C. Boelder.

Prompt erlebte. (Der Herr Leutnant hat seinen Bubenstreichen mit einem prachtvollen Bouquet zu einer bekannten Dame geschickt. Nach kurzer Zeit kehrt jener bald wieder mit dem Strauß zurück.) Leutnant: „Ranu, war die Dame nicht zu Hause?“ Bourische: „Ah ja! Freilich hat aber g'sagt, Bouquet ist viel zu kostbar für sie und — da hab' ich's wieder mitgebracht!“

Um Malaria in 4 Tagen zu kuriren, nimm Quinoria. Alle Apotheker sind ermächtigt, das Geld zurück-zugeben, wenn dieses Mittel irgend einen Fall von Wechsel- oder Malariafeber nicht kurirt. Preis 50 Cts. per Packet.

**Neu-Braunfeller Zeitung.**  
 New Braunfels, Texas.  
 Herausgegeben von der  
 Neu-Braunfeller Zeitung Publishing Co.  
 Jul. Giesecke, Geschäftsführer.  
 G. J. Deim, Redakteur.

Die „Neu-Braunfeller Zeitung“ erscheint jeden Donnerstag und kostet \$2.50 pro Jahr bei Vorauszahlung. Nach Deutschland \$3.00.

Herr John Wiedisch wird in den nächsten Wochen als reisender Agent der „Neu-Braunfeller Zeitung“ unsere geehrten Abonnenten in Guadalupe County besuchen. Ein freundliches Entgegenkommen unserem Reisenden gegenüber wird die Herausgeber zum Danke verpflichtet.

**Editorielles.**  
 Wie die Schriftleitung über dieses und Jenes denkt.

Isidor Kapner, der begabte Anwalt Schley's, ist deutsch-jüdischer Abkunft. Sein Vater wanderte im Jahre 1838 aus Bayern ein und ließ sich in Baltimore nieder.

Allen Anschein nach ist die Lage der Engländer in Südafrika weit hoffnungsvoller, als bis jetzt bekannt geworden ist. Das Schlimmste lassen die englischen Censoren nicht bekannt werden.

Johnson County hat im vergangenen Jahr durch Sträflingsarbeit zehn Meilen Landstraßen gebaut. Gomal County könnte dies auch, wenn es Sträflinge genug hätte, so daß sich die Anstellung eines Aufsehers lohnte.

Dem „Friedrichsburger Wochenblatt“, der „Seguin Zeitung“, der „Deutschen Rundschau“ in Cuero, dem „Deutschen Correspondenten“ in Baltimore und allen Anderen für ihre freundlich anerkennden Worte beim Antritt unseres 50. Jahrganges den besten Dank!

Im Schley-Ehrengericht ist das Zeugnis verurteilt worden. Während des Verfahrens stellte sich heraus, daß Schley's erster Bericht über die Erschlagung von Santiago von Sampson zurückgemeldet wurde, weil das nichtbelegene Schiff des Kapitäns in dem Bericht nicht erwähnt war! — Hat sich die liebe Eitelkeit jemals kleinlicher gezeigt?

Die Neu-Braunfeller Zeitung freut sich aufrichtig über die vielen herzlichen Glückwünsche, mit denen sie anlässlich ihres neuen Geburtstages bedacht wurde; als „Tante“ aber muß sie doch dagegen protestieren, daß man sie jetzt schon „50 Jahre alt“ nennt. Sie ist erst 49 Jahre alt und hat das 50. Jahr eben erst angefangen. Ganz dasselbe Ding wie die Jahrhundertfrage.

Von je 1000 stimmberechtigten weißen Personen können weiter lesen noch schreiben: in Virginia, 126; in Süd-Carolina, 126; in Georgia, 125; in Florida, 86; in Tennessee, 145; in Kentucky, 155; in Louisiana, 203; in Texas, 53. Diese wenig erfreulichen Zahlen sind durch den letzten Census festgestellt worden. Es gibt also noch genug im eigenen Lande zu civilisiren, und — Texas ist noch lange nicht der uncivilisirteste Staat!

Der „Deutsche Correspondent“ in Baltimore schreibt: „Die Neu-Braunfeller Zeitung in Texas hat letzten Donnerstag ihr fünfzigstes Jahr angebeten, fühlt sich aber, wie sie schreibt, jugendfrischer, als je zuvor. Gratuliren zu dem Wohlbestehen. Muß ein tüchtiger Schlag Deutscher sein, der sich in und um Neu-Braunfels angeordnet hat.“

Besten Dank! Es freut uns ungemein, daß eine der größten und besten deutschen Zeitungen im Lande aus der Neu-Braunfeller Zeitung ein so richtiges Urtheil über die Bevölkerung dieser Gegend gewinnen kann.

Unsere Leser werden sich vielleicht erinnern können, daß die „Illinois Staatszeitung“, früher eine der angesehensten und einflussreichsten deutschen Zeitungen in Amerika, sich kurz vor der letzten Wahl plötzlich und ohne sichtbaren Anlaß in ein wühendes Jingo-Blatt verwandelte, das die Unterjochung schwächerer Völker durch die Ver. Staaten gar nicht eifrig genug verherrlichen und Diejenigen, welche, wie die „Neu-Braunfeller Zeitung“, auf die Unfähigkeit und Ungerechtigkeit einer solchen Politik hinwiesen, gar nicht nachdrücklich genug verdammen konnte. Sogar unfe-

rem werthen Kollegen in Kodhart, der doch sonst für die Principien der Unabhängigkeitserklärung blutwenig übrig hat, wurde es zu bunt und er brachte damals seine Meinung im „Texas Vorwärts“ (als stellvertretender Schriftleiter desselben) in kräftiger, unabweisender Weise zum Ausdruck. Es freut uns, jetzt berichten zu können, daß sich mit unserer „Illinoiser Zeitungsgründerin“ wieder eine Wandlung zum Besseren vollzogen hat. Unter der Ueberschrift „Hochverrat und Kuli-Einfuhr“ gibt sie jetzt, nachdem der Schaden gethan ist, dieselben Ansichten kund, die sie im vorigen Jahre so bitter bekämpft hat. Sie schreibt: „Ueber die Art, wie die Spanier gegen die aufständischen Kubaner vorgehen, haben wir uns hier in den Vereinigten Staaten in eine hochgradige sittliche Entwürdigung hineingearbeitet; besonders über das zwangswise Zusammenzwingen der Menschen in sogenannte Concentrations-Lager. Jetzt nehmen aber die „humanen“ Engländer in Südafrika und wir auf den Philippinen zu gleichen Mitteln die Zuflucht. Ja wir gehen noch weiter! Gleich den Engländern wollen wir die um ihre Freiheit und Selbständigkeit kämpfenden „Empörer“ wegen „Hochverrat“ erschließen!“

Wir haben die Rechte, welche die Spanier in den Philippinen besaßen, für \$20,000,000 gekauft, ohne unsere damaligen Kampfgenossen um ihre Zustimmung zu erfragen.  
 „Die Philippiner kämpften damals um ihre Freiheit Schulter an Schulter mit unseren Truppen gegen die Spanier. Viele Leute glauben, daß es unredlich von Seiten der Vereinigten Staaten war, einen einseitigen Frieden mit dem gemeinsamen Feinde zu schließen und von diesem das Land unserer Kampfgenossen, sowie diese selbst für 20 Millionen Dollars zu kaufen.“  
 „Keinfallig konnten wir von Spanien etwas erwerben, was dieses nicht besaß. Die Spanier haben niemals auf allen Inseln die Herrschaft ausgeübt. Als wir die \$20,000,000 zahlten, beanspruchten unsere bisherigen Kampfgenossen volle Unabhängigkeit.“  
 „Wir kauften also streng genommen von Spanien eine vom Volke der Philippinen nicht anerkannte Herrschaft und einen Krieg gegen die für ihre Freiheit kämpfenden Insulaner. Keinesfalls haben wir ein Recht, die Philippiner als Hochverräter zu behandeln, weil sie noch heute die Unabhängigkeit erstreben, deretwegen sie unsere Kampfgenossen gegen Spanien wurden.“

„Auch auf Hawaii machen wir keine erfreulichen Erfahrungen. Auch diese „Sandwiches“-Inseln haben wir uns gegen den Willen der Ureinwohner angeeignet. Jetzt berichtet der Herr Gouverneur, daß dort kein „Kugelfisch“ andauernd im Freien arbeiten könnte. Er wünscht deshalb, daß unsere Regierung die jetzt verbotene Einfuhr chinesischer Kulis wieder gestatten möge, weil sonst die Zuckerplantagen, deren Aktien bereits stark gefallen wären, im Preise noch mehr sinken würden.“

„Unsere Kolonial-Politik hat uns also auf den Philippinen soweit geführt, daß wir dort noch grausamer als die Spanier gegen die um ihre Unabhängigkeit kämpfenden Insulaner vorgehen, die uns als ihre Befreier begrüßten u. die wir jetzt erschließen wollen, falls sie sich nicht in den Handel fügen, den wir mit Spanien schließen und durch welchen wir die Philippiner für \$2.50 per Stück kauften.“  
 „Und auf Hawaii wollen wir den Kuli-Import wieder einführen, welcher dem Sklaven-Handel so ähnlich ist, wie ein faules Ei dem anderen; weil andernfalls die Zucker-Aktien noch tiefer im Preise fallen könnten!“

Es gibt Leute, welche behaupten, daß Derjenige, welcher einmal A gesagt hätte, auch B sagen müsse. Wenn wir das wollen, wird freilich das Abweichen von streng republikanischen Grundfäßen, d. h. der Versuch andere Völker gegen deren Willen zu regieren, uns in immer größere Uebel verwickeln. Der besonnene Mann, der sieht, daß er einen Fehler gemacht hat, wird aber nicht B sagen und alshann das ganze Alphabet belehren, weil er einmal A gesagt hat. Er wird vielmehr mit sich zu Rathe gehen und Mittel und Wege suchen, einen begangenen Fehler wieder gut zu machen.

„Die Kolonial-Politik kostet immer größere Opfer an Blut und Gut und an republikanischen Grundfäßen. Der Congress sollte deshalb nicht B und C sagen, sondern die Frage überlegen, wie wir diese Angelegenheit am anständigsten abwickeln können.“

**Kirchenzettel.**  
 3. November Hortontown.  
 10. „ Spechts.  
 17. „ Hortontown.  
 24. „ Frankfort.  
 28. „ Spechts.

Als Frau M. J. Johnson von Brownville am Samstag Abend das Licht ausblauen wollte, erlebte die Lampe; die Kleider der Frau waren im Nu in Flammen und sie wurde so schlimm verbrannt, daß sie anderthalb Stunden später verschied. Frau Johnson war Wittve und 56 Jahre alt.

In der Nacht vom Sonntag auf den Montag drangen Einbrecher in das Geschäftelokal des Herrn Ehas. Klaus in San Antonio und trugen Waaren u. s. w. im Werthe von \$125 davon.

Die Gemüsegärtner in Brazos County haben sich über 80 Pfund Zwiebelsamen kommen lassen, den sie diesen Herbst zu säen beabsichtigen.

**Selma-Halle Ball**  
 am Sonntag, den 24. Novbr.  
 Langgeld 25 Cts. Abendessen 35 Cts. das Paar.  
 Jedermann ist freundlichst eingeladen.  
 Ehas. Kur.

**Ball**  
 in —  
**Maxdorffs Halle**  
 am Sonntag, den 17. Novbr.  
 Freundlichst ladet ein  
 Heinrich Seefab.

**Ball**  
 in  
**Orth's Pasture,**  
 am Sonntag, den 24. Novbr.  
 Freundlichst ladet ein  
 Santa Clara Farmerverein.

**Ball**  
 in der  
**Germania-Halle**  
 am Sonntag, den 24. Novbr.  
 Freundlichst ladet ein  
 August Bartel.

**Großer Ball**  
 in der  
**Davenport Halle**  
 am Samstag, den 30. Nov.  
 Freundlichst ladet ein  
 Fred. Heitkamp.

**Sonntag, den 17. November.**  
**Größtes Skat-Turnier**  
 welches in hier selbst stattgefunden hat. Große Theilnahme gesichert. Feste Baarpresse. Freier ausgezeichneter Lunch. Beginn pünktlich Nachmittags 2 Uhr. Jeder Statistiker ist freil. eingeladen.  
 Nic. Bockamp's Saloon.  
 Comalstadt.

**Ball u. Skat-Turnier**  
 am Sonntag, den 17. Novbr.  
 in der  
**Union-Halle in Zorn.**  
 Anfang des Skat-Turniers, 2 Uhr nachmittags. Vier gute Geldpreise werden vertheilt.  
**Abends großer Ball.**  
 Freundlichst ladet ein  
 G. u. W. Erler,  
 Zorn, Texas.

**Pferde verlangt**  
 Ich werde Montag und Dienstag, den 18. und 19. November, in Neu-Braunfels sein, um Pferde zu kaufen, und wünsche Pferde und Stuten von 5 bis 10 Jahre alt und von 14 Hand 3 Zoll bis 15 Hand 1 Zoll hoch.  
 Willie Schmalkofe.

**Alle Sorten Fleisch**  
 zu jeder Tageszeit bei  
 Gebrüder Seefab,  
 San Antonio-Straße.

**Zwei große Arbeitsesel,**  
 Prachtthiere, preiswürdig zu verkaufen, bei Julius Buske. Näheres in der Zeitungs-Office. if

**Alles was das Herz begehrt!**  
 Bloß fa Geld net; um das zu kriegen, werde ich Alles von A bis Z billig verkaufen.  
 Aerte, A No. 1, mit Stiel, 75 Cts.  
 Bibles, Fabr., Reit- u. Wagen, von 40 Cts. an.  
 Collars, weiche, ganz aus Leder, \$1.00  
 Decken, schwere für Winter, leichte für Staub.  
 Englische Sättel, Damen-Sättel.  
 Feine Taschen, Tisch-, Kastr- u. Butcher-Messer.  
 Gewehre, No. 17 22 Caliber Stevens Favorite Rifle, garantiert, mit 50 Patronen, \$1.25.  
 Harneß, größte Auswahl, eigenes Fabrikat, billig.  
 Zimmer bemüht, Kunden zufrieden zu stellen.  
 Jagdgewehre, Verhältniß im Preis zum Stevens Rifle.  
 Ketten, in welchen die Glieder nicht plagen.  
 Leder, besser und billiger als irgendwo.  
 Manteltaschen, Hand-, Schul-, Satteltaschen, auch leere Taschen.  
 Meilen, kupferne, eiserne, hohle — bloß keine Vollerite-Meilen; Ihr gewinnt immer.  
 O' war's doch schön, wenn Ihr alle bei mir kauftet!  
 Weisschen, ja, die muß man haben, wie gut!  
 Quäle nie ein Thier; meine selbstgemachten Haar-Collars verhüten es.  
 Kaffeemesser, Ringe, Kojetten u. Reithosen.  
 Sättel, 75 verschiedene, neueste mit Silberlopf.  
 Taschen und Taschenmesser, siehe oben.  
 Unterkleiden für Collar, Eistücher für Wagen.  
 Vordergeschirre, von \$3.25 aufwärts für 2 Pferde.  
 Wagen-, Bugge- und Plow Lines.  
 In A, B und C habe ich auch was; fragt nur.  
 Alle Waare ist sehr schwer, Leder wiegt eben sehr; Für die Arbeit schlägt man draus Recht knapp einen Tagelohn raus. Eh' Ihr kauft, lenkt daher Den Schritt nach

**Alfred Homann**  
 ber.  
 Habt Ihr erst von meinen Sachen, O, nachher wird's sich schon machen! Meine Waare ist vom Besten, A unbekannt hier in dem Westen: Naht genäh mit schwerem Packdrabt, N Name gestampft auf jede Arbeit.

**Alle Sorten Fleisch,**  
 selbstfabrizirte Würst, nördliche Därme, hiesiges frisches Schmalz u. s. w. zu jeder Tageszeit bei  
 Harry Wergale,  
 Wegels Storr-Gebäude, Seguin-Str.

**Achtung!**  
 Alle noch mit J. W. Halm in Rechnung Stehenden werden dringend ersucht, mit dem Unterzeichneten in Eurch & Bremers Lokal recht bald abrechnen zu wollen.  
 if Alex. Bremer.

**Warnung!**  
 Jagen und Fischen auf unseren Ländereien ist strengstens verboten.  
 Carl Klein,  
 Ernst Klein,  
 Wittve Ehr. Zipp.

**Bekanntmachung.**  
 Jagen und Fischen auf unseren Ländereien (Quinn's und Tolle's Land) ist strengstens verboten. Zuwiderhandelnde werden gerichtlich belangt.  
 B. Donnerberg,  
 Hermann Tolle,  
 Peter Nowotny.

**Zu verkaufen.**  
 Eine Farm von 183 Ader Land, wovon 70 Ader in Cultur. Wasser für alle Zeiten. 8 Meilen nördlich von San Antonio an der Austin Road.  
 Näheres bei Louis Papp,  
 Coolool, Tex.

**Alle Sorten Fleisch**  
 und nördliche Därme  
 zu haben zu jeder Tageszeit bei  
 F. Schumann.

**Zu verkaufen.**  
 Das Eigenthum der verstorbenen Frau E. Schmitt an der unteren Seguin-Straße, bestehend aus zwei Lots, drei Wohnhäusern nebst Stallungen u. s. w. Näheres Auskunst ertbeilt  
 F. Druebert,  
 Administrator,  
 Neu-Braunfels, Texas.

**L. A. HOFFMANN,**  
**Putz- und Mode-Geschäft,**  
 San Antonio Straße, Neu Braunfels, Texas.

**Damen Hüte,** die modernsten, schönsten und billigsten.  
**Kinder und Schul Hüte,** größte Auswahl.  
**Sailors, Walking und Ready to Wear Hats.**  
**Federn, Bänder** und alles Nöthige, Hüte zu garniren.  
**Kleiderstoffe,** neu, schön und sehr billig.  
**Kattun,** der beste, jetzt wieder 5 Cents die Yard.  
**Quiting,** große Auswahl, 5, 8 und 10 Cents die Yard.  
**Damen Tuch und Flannel** für Tailor made Suits.  
**Braut Kleiderstoffe,** von den billigsten bis zu den besten.  
**Braut Kränze und Schleier.**  
**Sammt und Seide,** alle Farben, neu, schön und billig.  
**L'Applique, Gimpen, Ligen und Perlenbesatz.**  
**Sammt Band,** verschiedene Sorten, alle Breiten.  
**Fleischer's deutsche Strickwolle,** \$1.00 das Pfund.  
**Strickwolle,** ganze und gespaltene, alle Farben.  
**Wollene Kopftücher,** große, schöne Auswahl, spottbillig.  
**Kämme,** neue Sorten, größte Auswahl.  
**Spitzen Gardinen,** verschiedene Längen und Breiten, von 50 Cents bis \$1.00 das Paar. Feine Gardinen und Gardinenzeug eine nette Auswahl. Allerlei Spitzen Deden.

**Blumen und Krepp Papier,** volle Auswahl, sehr billig.  
**Nähmaschinen Nadeln,** für alle Maschinen.  
**Battenberg Muster, Ligen, Ringe u. s. w.**  
**Leinwand und L'Applique Decken** für alle Zwecke.  
 Außer oben genannten Sachen, **alles Nöthige,** ein Putz- und Mode-Geschäft vollständig zu machen.  
 Kommt und überzeugt euch, daß wir am billigsten verkaufen; die meisten Waaren sind jetzt ebenso billig, viele billiger wie jemals.

**H. V. SCHUMANN.**  
 Apotheker.

**Droguen u. Patent-Medizinen**  
**Schulbücher u. Schreibmaterialien**  
 Neu Braunfels, Texas.

**Großer Ausverkauf!**

Wegen Veränderung seines Geschäfts hat der Unterzeichnete beschloffen, sein großes Lager, bestehend aus allen Sorten Kleiderzeugen, Calicoes, Percaloes, Gingham's, Plaids, Durling, Damen-Röcken, Corsets, Gürtel, Seidenband, Capes, Fascinatoren, Shawls, Spitzen und Insertions, Bettdecken, Tischdecken, Servietten und Handtüchern, Sammet, Seide, Quills, Blankets, Sonnenschirmen, Damen-Strümpfen, Damen- und Herren-Unterzeug, Damen- und Herren-Handschuhen, Herren-Hemden, Herren-, Damen- und Kinderschuhen, Weißwaaren, Damen-Schirtheiften, Cravatten, Gardinen und Gardinen-Zeugen auszuverkaufen.

Alle diese Waaren sollen zu und unter dem Kostenpreis verkauft werden, um damit aufzuräumen. Dieses bietet einem Jeden Gelegenheit billig zu kaufen.

Mein Lager von Groceries wird vollständig assortirt bleiben, sowie meine Wahl von Nähmaschinen von \$17.00 aufwärts.

Die vorzüglichen „Standart“ Kleidermuster werden weitergeführt werden.  
**Achtungsvoll,**  
**F. HAMPE.**

**Borchers' Farm**  
 zu verkaufen; 199 Ader, davon 135 in Cultur, alles eingefenst, gutes Wohnhaus, Corn- und Futterhäuser, Wasser beim Haus und auch im Pasture, 3 Meilen südlich von Neu-Braunfels.  
 Näheres bei  
 Charles Borchers,  
 Neu-Braunfels.  
 44 if

**Arbeits-Esel**  
 kann man immer haben bei  
 if D. D. Gruene.

**Frau W. H. Brillings,**  
 geprüfte Hebamme,  
 bittet um geneigten Zuspruch. Besuche werden gemacht bei Tag und Nacht. Frauen- und Kinder-Krankheiten werden ebenfalls behandelt.  
 Wohnung auf Adelph Schneiders Platz, Mühlen-Straße, Neu-Braunfels.  
 231 bei Walter Taps, Austin, Tex.

**Kauft Obstbäume,**  
 Ziersträucher, Rosen u. s. w., welche gezeugt sind und Ihr erhaltet eben Waare zu niedrigen Preisen.  
 Mein Vorrath umfaßt dieses Jahr 100,000 Bäume und Pflanzen.  
 Ich führe keine Wunderbäume, welche \$1.00 und mehr per Stück kosten, sondern nur solche, die hier gedeihen.  
 Nur Herr John Wiedisch und seine Söhne verkaufen meine Bäume.  
**Otto Locke.**  
 eine der besten Farmen am Colorado, bis 4 Meilen unterhalb Austin, billig zu kaufen.  
 Die Farm besteht aus circa 600 Acker davon 450 in Cultur, Rest Colono-River Bottom. Nöthige Wohnhäuser und Stallungen, sowie gut eingetrig Cotton Gin am Platz.  
 Nähere Auskunst ertbeilt  
 A. Giesen,  
 231 bei Walter Taps, Austin, Tex.

NN, häft, Texas, gften. s. ritren. Dard. Suits, den besten. billig. fag. Pfund. pottbillig. Breiten, ardinenzu sehr billig. tw. ein Pu... erkaufen; e jemals. NN. zinen, ralien. af! terzeichn... n Sorten, Duting, s, Fäsch... n, Quilt... men- und l, Herren... ifswaaren, inen-Zw... Postenp... reies bitt... en. werden. E. wäume... w., welche... erhaltet... n. dieses Jahr... ngen. rbäume, w... t kosten, f... n. sch und... ume. Eode. itliche... zeit am Coloz... Kupfin, bill... circa 600... Rest Coloz... je Wohnh... jut einget... t. Glesen... 18, Austin,

**Polales.**

... und Abgang der „Star Post“: Neu Braunfels nach Clear Spring... morgens täglich, ausgenommen...; kommt um 1 Uhr 35 Minuten...  
... nach Neu Braunfels... ausgenommen Sonntags, um 6... Minuten morgens. Von Neu... nach Goodwin, täglich, ausge... Sonntags, um 8 Uhr 15 Min...  
... über Sattler nach... um 7 Uhr morgens jeden... Freitag; Ankunft in... um 1 Uhr 30 Min... Dienstag, Donnerstag...  
... über Smithson's... nach Anhalt, um 7 Uhr morgens... Freitag; Ankunft in... um 1 Uhr 30 Min... Samstag...  
... nach Solms, um... nachmittags jeden Montag, Don... Samstag; Ankunft in Neu... um 3 Uhr 30 Minuten nach...  
... nach Biew, täglich... Sonntag, um 8 Uhr 15... Morgens. Von Biew nach Neu... täglich, ausgenommen Sonn... um 6 Uhr 30 Min. morgens...  
... wenn sie recht... werden sollen, mindestens... von Abgang der Post in die... ausgegeben werden.  
Otto Heilig, Postmeister.  
... der Jäger der J. & G. N... von Neu-Braunfels:  
Nach Norden:  
earne u. Nordterras 8:11 morgens... nach St. Louis... 1:25 nachm...  
Kantias City, St... Nordterras... 9:17 abends...  
St. Louis, den Nor... Osten der Ber. St. 10:11 abends...  
Nach Süden:  
aredo, mit direkter... nach Mexico 6:13 morgens...  
aredo, mit direkter... nach Mexico 7:40 morgens...  
San Antonio... 3:45 nachm...  
San Antonio... 10:32 abends...  
... der Jäger der M. R. & L... von Neu-Braunfels:  
Nach Norden (San Marcos etc.):  
Personenjug... 8:55 morgens...  
Nach Süden (San Antonio):  
Personenjug... 7:29 abends...  
... unsere Stadtverordneten prüfen jede... gründlich von verschiedenen Stan... aus, wie es sich gehört, und die... entstehenden Debatten sind nicht... interessant, sondern auch lehrreich...  
... in der letzten Stadtrat... von Herrn Voelcker die Bemerkung... dass bei der Verwendung der durch... von Bausgabe erlangten Gelder... die Hauptstraßen berückichtigt... sollten, sondern auch diejenigen... durch welche man in die Haupt... gelangt; denn letztere könnten... wenn man nicht in die Stadt... könnte. Herr Goldenbogen er... darauf, er habe als Vorsitzender... ge-Comites die Erfahrung ge... dass nicht die guten Hauptstraßen... in diejenigen Straßen, durch welche... in die Stadt gelangt, der Stadt... kosten; und es gebe Straßen... in der Stadt, die 60 Jahre... und die nie verbessert worden sind... die Anstellung eines sachverständi... genieurs in Verbindung mit den... Strassenverbesserungen beab... achtet, bemerke Herr Goldenbogen... Straßen am besten in guten Zustand... werden könnten, wenn man nur... Kies darauf fahre ließe, und für... Geld, das ein Ingenieur kostet, könnte... sehr viele Rabungen Kies gespart... werden. Herr Landa antwortete, dass... ingenieur dem Stadtrat sagen kann... sehr viele Rabungen Kies gespart... werden. Herr Landa antwortete, dass... ingenieur dem Stadtrat sagen kann... sehr viele Rabungen Kies gespart... werden.  
... Herr D. Weikert ist von Clear... nach Upland, Caldwell County,  
... ein anscheinend toller Hund trieb sich... letzter Woche in der Stadt herum... mehrere andere Hunde und ließ schließ... Samstagmorgen in Landa's Office,  
... Herr Harry Landa das Leben schick...  
... Aus Austin kommt die Nachricht, dass... am 14. d. M., Abends um 8 Uhr,  
... Willie Achilles, Sohn unseres wer... Agenten Herrn A. Achilles, mit Fel... Tochter des Herrn Carl Zibele, den... für's Leben schließen wird. Die... Braunfels' Zeitung gratuliert herz...

... Die Abendsschule der Herren Coers... und Heinen wird von 23 Schülern besucht.  
... Herr Carl Nowotny hat in San An... tonio eine Appendicitis-Operation glücklich... überstanden und befindet sich auf dem besten... Wege zur Genesung.  
... Herr F. van der Stucken von Fried... richsburg hielt sich letzte Woche mit seiner... Frau Gemahlin einige Tage in Neu-... Braunfels auf und stattete in Begleitung... der Herren Jos. Faust und J. O. Neuf... auch unserem Santhofe einen angenehmen... Besuch ab.  
... Baumwolle war am Mittwoch in... Neu-Braunfels 6 1/2 Cents das Pfund... werth.  
... Die verschwundenen acht jungen... Hühner des Herrn Theodor Staats sind... wieder zurückgekommen.  
... Herr und Frau E. F. Hartmann... sind von Gonzales nach Neu-Braunfels... übergesiedelt.  
... Die Astronomen haben ausgerechnet... dass der Meteor- und Kometenschwarm der... Leoniden am 14. u. 15. d. M. im Südwesten... der nördlichen Halbkugel die Erde passieren... wird. Wenn die Berechnung stimmt und... sonst im Weltraum Alles beim Alten ist... steht uns also Donnerstag und Freitag... Nacht der großartige Anblick vieler Mil... lionen von Sternschnuppen in Aussicht.  
... City Stern Bloedorn berichtet, dass... im Oktober zwei Beerdigungen auf dem... Comalsfelder und zwei auf dem Neu-... Braunfels' Friedhofe stattfanden.  
... City Collector S. Wagenführ berich... tet für den Monat Oktober folgende Ein... nahmen: Für Erlaubnisgebühren, \$47.85;... Strafen, \$22.50; Schulsteuer, \$354.00;... sonstige Steuern, \$937.95; Summa... \$1362.30.  
... Die Bemühungen des Herrn C. H... Walterdorff, in Neu-Braunfels eine Loge... der „Maccabees“ in's Leben zu rufen... waren erfolgreich. Letzte Woche wurde... hier eine Loge mit 23 Mitgliedern ins... talirt.  
... Herr H. B. Schumann hat eben... einen prachtvollen braunen Hengst von der... besten Rennpferdrasse erhalten.  
... Seit Montag ist die Commissioners'... Court in Sitzung. Bis Mittwoch Mor... gen wurde folgende Geschäfte erledigt:  
Joseph Simon erhielt die Erlaubnis... einen Theil der Currys Creek - Leon... Springs-Landstraße zu verändern, voraus... gesetzt, daß der Weg hierdurch nicht länger... wird und daß er besagten Weg in guten... Zustand versetzt. Ferner wurde ihm ge... stattet eine Brücke über besagten Weg zu... bauen, um seine Pastures auf beiden Sei... ten des Weges mit einander zu verbinden...  
Geprüft und richtig befunden wurden:  
Der Jahresbericht des County - Schap... meisters H. Mittendorf jr. über den Schul... fond; die Vierteljahresberichte des County... Richters A. Bodemann, des Schapmeisters... H. Mittendorf jr., des Steuer-Collectors... Peter Nowotny und der Friedensrichter... Georg Weber, Arthur Sahm, Theodor... Boße und F. Klingemann.  
Dem County-Richter wurde gestattet... zu irgend einer Zeit vor der nächsten reg...elmäßigen Zusammenkunft der Commis...sioners das County für die Dauer von 10... Tagen zu verlassen.  
Der Schapmeister berichtete, daß er... sechs der neuen Straßenbau-Bonds der... Stadt Neu-Braunfels von je \$200 für... den permanenten Schulfond angekauft... habe, und wurde beauftragt, zehn Brücken... Bonds, die besagtem Fond gehören, einzu... lösen.  
Es wurde beschlossen, den Neu-Braun...fels' Stadtrat zu ersuchen, künftig keine... todtten Thiere mehr nach dem „Dumping... Ground“ nahe der Guadalupe Crossing... bringen zu lassen, sondern sich für diesen... Zweck einen Platz auszusuchen, der von... besagter Crossing und der Macogdoches... Road weiter abgelegen ist. Der Cler... wurde beauftragt, dem Mayor eine be...schleunigte Abschrift dieses Beschlusses zu... stellen.  
Berena Hauser erhielt Erlaubnis, über... den Remmler - Zweig der Neu-Braunfels... Friedrichsburg Road eine 16 Fuß breite... Brücke zu bauen, um ihre Grundstücke... auf beiden Seiten der besagten Straße... mit einander zu verbinden.  
Es wurde angeordnet, an Carl Krueger... eine Zahlungsanweisung im Betrage von... \$35 00 auszustellen für ein Stück Land... an der Bald Road, welches das County... von ihm gekauft hat.  
Da die Straßenaufsicher Fritz Mar...bach, Hubert Westholz und Frank Abeln...länder nicht mehr in den Precincts wohn...nen, für welche sie ernannt wurden, er...nannte die Commissioners Court Jos. Mar...bach, Albert Hag und Ad. Krimke... an deren resp. Stellen. — An Stelle des... verst. Walter Kiderich wurde Hermann... Brindocetter als Straßenaufsicher im 22... Precinct ernannt.

... Im Hause ihrer Tochter Frau Pau... line Neumann zu Graeb in Guadalupe... County verschied am Montag, den 11. No... vember, morgens um 9 Uhr, Frau Witt... we E r i s t i n a S c h m i d t, geb. No... nisch. Die Verbliebene war am 16. Fe... bruar 1826 bei Lauban in Schlessien ge... boren, wo sie sich mit Oskar Schmidt... verheiratete. Im Jahre 1850 wanderte... sie mit ihrem Gatten nach Texas aus und... wohnte ca. 48 Jahre lang in Neu-Braun...fels. Am 10. Januar 1887 wurde ihr... der Gatte durch den Tod entziffen. Seit... 1899 wohnte sie bei ihrer Tochter... und ihrem Schwiegersohne, Herrn... und Frau Carl Neumann. Die... Verstorbene war ihr ganzes Leben lang... sehr gesund und starb an Altersschwäche... nach etwa einmonatlichem Krankenlager... Sie hinterläßt einen verheirateten Sohn... und zwei verheiratete Töchter; 20 Enkel... 9 Urenkel und sonst noch viele Verwandte... und Bekannte. Die Beerdigung fand am... Dienstag, den 12. November, durch Herrn... Pastor Carl Vooge auf dem Comalsfelder... Friedhofe statt.  
... In Spring Branch starb in der... Nacht vom Samstag auf den Sonntag... Frau Auguste Edel, geb. Seelap. Die... Verstorbene wurde geboren am 18. März... 1834 in Weßterburg, Amt Renne... roth, Nassau, als das einzige Kind ihrer... früh verstorbenen Eltern. Nach deren... Ableben nahm sie ihr Onkel, der Vater... unseres Herrn Rittersberger Wilhelm... Seelap, zu sich und ließ ihr eine gute... Erziehung angedeihen. Mit ihm kam sie... auch als 15jährige Jungfrau nach America... Am 17. März 1859 trat die Verbliebene... in Neu-Braunfels in den Stand der Ehe... mit Herrn Carl Wehe, dem sie vier Kinder... schenkte. Zween derselben mußte die ge... liebte Mutter das letzte Geleit geben, und... auch ihre innigste Geliebte starb schon... nach fünfjähriger Ehe, fern von seinen... Lieben, am Rio Grande, als einer jener... Unheilsfälle, die damals so viele Strapazen... mitmachen mußten.  
Im Jahre 1867 verheiratete sich die... Dohingenscheidene abnormals mit ihrem... durch ihren Tod schwer betroffenen Gatten... Herrn Christian Gottlieb Ebel, der ihr... aus seiner ersten Ehe sieben Kinder mit... brachte. Der neu eingegangenen Ehe... entsprossen vier Kinder, wovon zwei jedoch... im jungen Kindesalter dahinschieden... Schon längere Zeit an dem Gebrechen... des Alters leidend, erkrankte die liebe... Todte vor einigen Tagen noch an der Lun...gen... entzündung und starb im Alter von 67... Jahren, 7 Monaten und 21 Tagen. Die... Beerdigung fand am Montag Vormittag... in Neu-Braunfels vom Hause des Schwie...gersohnes der Verstorbenen Herrn Otto... Seelap aus auf dem Neu-Braunfels'... Friedhofe durch Pastor G. Wornbinweg... unter zahlreicher Beteiligung statt. Die... Verstorbene hinterläßt den Gatten, fünf... Kinder, sechs Stiefkinder, sieben Schwie...gersöhne, drei Schwiegertöchter, eine Tante... 36 Enkelkinder, drei Urenkel und zahlreiche... andere Verwandte und Bekannte.  
... Durch Pastor G. Wornbinweg wur... den gerannt am 7. November, Herr Julius... Ploer mit Fr. Lydia Debel; am 9. Nov... Herr Heinrich Jodel mit Fr. Emma Buch;... am 12. Nov., Herr Rudolph Bloß mit... Fr. Alma Voep.  
... Herr Heinrich Ebersberger und Ge... mahlin, geb. Nowotny, wurden am Sonn... tag Morgen durch die Ankunft eines mun...teren Söhnleins erfreut.  
... Herr E. R. Krause ist mit Herrn... S. H. Cooper in Theilhaberschaft getreten... Wir machen auf die veränderte Anzeige... aufmerksam.  
... Herrmann Jonas, welcher aus der... Irrenanstalt in San Antonio entsprungen... war, ist am Montag von Sheriff Nowotny... wieder zurückgebracht worden.  
... Maximum - Temperatur für diese... Woche, im Schatten, 82° F.; Minimum... 51° F.; Regenfall 0 Zoll.  
... In Friedensrichter Webers Gericht... wurde Jstor Döschinger unter \$300 Bond... gestellt, um das Verfahren der Grand... Jury abzuwarten.  
... Um die Finanzen der Stadt war es... laut Schapmeister W. Lays' Bericht am... 1. November wie folgt bestellt:  
Allgemeiner Fond \$ 293.85  
Zins- und Tilgungs-Fond 254.01  
Wasserwerke - J. u. L.-Fond 180.09  
Brücken- " " " 1212.49  
Straßenbau- " " " 627.50  
Spezial-Strassen. J. u. L.-Fond 304.32  
Wasserwerke-Rent-Fond 1852.26  
Friedhof- " " " 70.30  
Baar in der 1. National-Bank \$4756.57  
" an Hand 38.26  
\$4764.82

... Unterschießen im Neu-Braun... fels' Schützenverein am Sonntag, den... 24. November. 4 2t  
... Wollt ihr gute Bilder haben, geht zu... F. C. Hoffmann, dem Photographen in... dem neuen Krause-Gebäude. 4 3t  
... Eine Carload Casabad-Ackerbau... geräthschäften, die besten im Markt, eben... angekommen bei H. D. Gruene. 4 1f  
... „Bradley“ Sterngeschneider, Hand... u. Buggeplüge bei Pfeuffer & Hell... mann. 4 1f  
... Alles was Standard ist, bedeutet... daß das Material das beste ist und die... neuesten Verbesserungen vorhanden sind... Nur Knoke & Eiband verkaufen... Standard Implements. 4 1f  
... Meerrettig, neue Korinthen, Rosinen... Mandeln und Walnüsse 4 2t bei F. Hamppe.  
... Frische Cranberries bei... 4 3t bei E. Naegelin.  
... Galvanisirtes geripptes Dachblech... No. 26, wiegt 96 Pfund per 100 Fuß... zu \$5.00 per 100 Fuß bei... 1t Louis Henne & Son.  
... Alle Sorten Kugelgewehre bei... Pfeuffer & Hellmann.  
... Weihnachts-Photographien... Damit ich hier sein und Weihnachts... Photographien anfertigen kann, ist es mir... nicht möglich, den ganzen Monat Novem...ber hier zu bleiben. Ich werde daher nur... bis zum 17. November bleiben und am 1... Dezember zurückkommen... Alle, welche up-to-date-Bilder wün...schen, sollten sich vor dem 17. November... photographiren lassen, oder bis Dezember... warten.  
Weihnachtspresse: Ein Dupend reguläre... \$3.00-Cabinetbilder für 99 Cts. Nur... während des Monats Dezember.  
E. Gustaffon... im Serbino-Atelier.  
... E. D. Naegelin ist immer noch auf... der alten Stelle zu treffen, wo er seit... Jahren das Hauptquartier aller Delikat...esen unübertroffen führt. 3 4t  
... Von was wird am meisten unter den... Damen gesprochen? — Wo man die mo...dernsten Sachen bekommen kann... Die Damen wissen alle, daß bei Frau... A. Ellenar die reichhaltigste Auswahl... in aufgesetzten Damen- u. Kinderbüten ist...  
... Avery-Pluto Diez-Plüge bei... 3 4t bei E. D. Naegelin.  
... Ueber, Singer etc., Sodawasser und... echten Apfelsider, selbst fabrizirt, 3 4t bei E. D. Naegelin.  
... Die New Home, Wheeler & Wil...son und Davis Nähmaschinen immer noch... zu verkaufen bei F. Hamppe.  
... Soeben angekommen:  
Eine Car Fifth Wagen,  
Eine Car Shuttle Wagen,  
Eine Car Buggies,  
Eine Car Casing,  
Eine Car Röhren,  
Eine Car Koch- u. Heißöfen,  
bei Faust & Co.  
... Unser Prinzip ist: Gute Waare zum... billigen Preis.  
Pfeuffer & Hellmann.  
... Gebt zu F. C. Hoffmann für... gute Photographien. Garantirt Zufrie...denheit. 4 3t  
... Notiz... Alle Farmer, die sich für verbesserte... Ackergeräthschäften interessieren, sollten... nicht verfehlen, unsere Standard Im...plements zu beschichtigen... Neue Verbesserungen an Cultivatoren... Middle Bursters, Pflanser und Stall... Cutters. Knoke & Eiband, Agenten.  
... Frische Cranberries bei... 4 2t bei F. Hamppe.  
... Fertige Damen-Tailen, Ober-... und Unter-Röcke bei... Pfeuffer & Hellmann.  
... Dr. Peter Fahrney's Alpenräuter... Blutleber und sonstige Medicinen sind... zu haben bei A. Tolle.  
... Whiskey in Quart und Gallone bei... Wm. Ludwig jr. neben der Postoffice.  
... Hawkes, die besten Brillen im... Lande nur bei F. Hamppe.  
... Eine second hand Simple Sully... und Stengel-Schneider in guter... Ordnung bei H. Holz & Son. 3y  
... Die Auswahl an Pfeifen bei E. D... Naegelin in Form weißlich vom Brause... nicht übertroffen werden. 3 4t  
... Koch- und Heißöfen bei... Pfeuffer & Hellmann.  
... Tiger Diac Plomb, No. 1 \$38.00... 3 4t bei H. Holz & Son.  
... Die alte zuverlässige McCormick... erien Grassmaschine hat wieder den... ersten Preis in Paris bekommen. Zu... verkaufen bei Faust & Co. 1f  
... Cigarren, gut abgelagert von den... billigsten bis zu den besten, findet Ihr bei... E. D. Naegelin.  
... Die „Belor“ Nähmaschine für \$20... bei Pfeuffer & Hellmann.  
... Gustaffon wird während des gan...zen Monats Dezember in Neu-Braunfels... sein. Ein Dupend seiner \$3.00-Bilder... für 99 Cts. 1f  
... 75 Damen - Capes zum Kostenpreis... 4 2t bei F. Hamppe.  
... Anzüge in allen Farben und zu allen... Preisen bei Pfeuffer & Hellmann.  
... Eine große Auswahl in Särgen bei... F. J. Fromme.

**Frl. Anna Huebinger**  
im  
**Up-to-date Millinery Store**  
hält stets an Hand eine sehr schöne Auswahl in den modernsten Hüten und ebenso in  
Bändern, Spitzen, Schleierzeugen, die feinsten Appliqués und Kleiderbesätze;  
sowie eine sehr große Auswahl in allerlei Handarbeiten,  
"stamped linen" Decken, Battenberg &c. In Cor...  
sets findet jede Dame etwas Modernes und  
Bequemes: das berühmte "American Beauty".  
Kommt und seht.  
San Antonio-Straße, gegenüber E. Heidemeyer's Sattlerei.

---

**Zeitschriften für 1902.**  
Probefeste von  
**Buch für Alle, Illustrierte Welt**  
und  
**allen deutschen Zeitschriften an Hand.**  
Eine große Auswahl  
deutschen und englischen Zeitschriften  
bei  
**B. H. Voelcker.**  
S. H. Cooper. E. R. Krause.  
**COOPER & KRAUSE'S**  
**SALOON,**  
San Antonio - Straße, Neu-Braunfels, Texas.  
Feine alte Whiskys und Weine per Quart und per Gallone.  
Vollständige Auswahl der besten Cigarren, wie „Tom Moore“, „Henry George“ &c.  
Buttes importirtes Ale und Porter stets an Hand.  
Remp, Pabst, Budweiser und „Texas Pride“ Bier in Flaschen.

---

**R. B. RICHTER & CO.,**  
Händler in  
**Drogen, Medicinen und**  
**Chemikalien.**  
Patent-Medicinen, Seifen, Parfümerien und  
Toiletten - Artikel.  
Cigarren und Schreibmaterialien.  
Recepte werden bei Tag und bei Nacht mit der größten Sorgfalt  
angefertigt.  
... Damen - Jaden bedeutend unterm... Preis bei Pfeuffer & Hellmann.  
... Photographien zu \$1.00, \$2.00 u... \$3.00 das Dupend bei F. C. Hoff...mann in dem neuen Krause-Gebäude.  
... Dr. Peter Fahrney's Alpenräuter... Blutleber und sonstige Medicinen sind... zu haben bei H. D. Gruene. 1f  
... Kauft nur den Avery Simple... Sully, der beste Flug im Markt, auf... Probe bei H. Holz & Son. 3 4t  
... Allen nur denkbaren Besatz für Da...menkleider bei... Pfeuffer & Hellmann.  
... Ich halte eine große Auswahl in... Brautstoffen, Schleiern, Kränzen und fer...tger Wäsche. Achtungsvoll,  
A. Ellenar. 3 4t  
... Alt wie Texas... Jeder Farmer weiß, daß Standard... Implements unübertroffen sind und... mit den vielen Verbesserungen sind sie... ohne Vergleich dieses Jahr. Ueberzeugt Euch... bei Knoke & Eiband. 1f  
... Badsteinläufe, Rimburger, russische... Sardinien und Härige, frisch  
4 2t bei F. Hamppe.  
... Rindfleisch, Kalbfleisch, Schweinefleisch... alle Sorten Wurst, "barbecued" Fleisch zu... jeder Tageszeit, Schinken beim Pfund... u. f. w. bei... Carl Waldschmidt & Co.,  
neben Streuer & Voernig.  
... Faust & Co. machen Euch bil...lige Preise auf Buggies, Wagen... Röhren, Koch- und Heißöfen. Sprecht... mit ihnen vor. 1f  
... Soeben erhalten direkt von der... Fabrik: Ein Hundert... Nummer 17 Favorite 22 Ca...liber - Stevens - Rifles, welche... wir zu \$1.50 verkaufen wer...den. 3 2t  
Louis Henne & Son.  
... Erhalten eine Carload Buggies... Surreys, Whactons u. Sacks... Die beste und größte Auswahl in der... Stadt. Kommt und überzeugt Euch selbst.  
3 4t bei H. Holz & Son.  
... Ich mache meinen geehrten Kunden... bekannt, daß sie bei mir finden:  
Alle Nummern, Stroes und Farben von... Damen - Jaden, Capes, Kinder - Jaden... Mäntel, Röcke, Unterröcke u. Schirtheife.  
3 4t bei A. Ellenar.  
... \$17.00 kaufen eine gute Nähma...schine bei F. Hamppe. 1f

**Achtung, Farmer!**  
Nächste Woche und in den folgenden... Wochen ginnen wir bis auf Weiteres nur... noch Freitag.  
43t  
Reinartz & Knoke,  
H. Dittlinger,  
H. D. Gruene,  
Neu-Braunfels, am 11. Nov. 1901.

---

**Danksgiving.**  
Allen, die uns während der Krankheit... beim Tode und bei der Beerdigung unsere... geliebten Mutter, Großmutter, Urgroß...mutter und Schwiegermutter, Frau... Eberlina Schmidt, geb. Roensch,  
ihre Theilnahme erwiesen haben, sagen wir... hiermit unseren innigsten Dank.  
Die trauernden Hinterbliebenen.

---

**Quittung.**  
Dem Neu - Braunfels' Oegenfälligen... Unterstüfungverein, dessen Mitglied me...ine verstorbene Gattin war, die Summe... von Eintausend Dollars (\$1000.00) em...pfangen zu haben, beschneide ich hiermit...  
Andreas Ebeling.

**Allerlei.**

— Ein Großer braucht nur eine Schwäche zu besitzen, gleich fällt sie der Kleine ebenbürtig.

— Der Titel „Sirdar“, der auch dem Lord Kitchener beigelegt wird, ist arabischen Ursprungs und bedeutet „Hauptling“.

— In Guatemala gibt es über 16,000 Kneipen, eine für je 35 Bewohner.

— In Deutschland kommt ein Arzt auf je 2114 Einwohner; in den Ver. Staaten, auf je 655 Einwohner.

— Telegraphenleitungen aus Papier werden neuerdings in Japan verwendet, weil sie leichter zu transportieren und auch billiger und widerstandsfähiger sind als hölzerne Stangen. Die Stangen werden in Röhrenform verwendet, müssen aber mit scharfen Salzlösungen imprägniert werden, weil sie sonst von Insekten beschädigt werden.

— In Vapern ist für die halbwüchsigen Burschen, die bei den Bauernrennen, namentlich auch beim Münchener Oktoberfest, die Pferde reiten, der Ausdruck „Kannhub“ gebräuchlich. Die Münchener Polizei gebraucht fälschlich aber in einer Verordnung für das Oktoberfest zum ersten Male den Ausdruck „Kannhuber“. Die Münchener nehmen diese Verordnungen ihrer alten Kennhuben mit großer Heiterkeit auf und erwarten die Beförderung der berühmten „Kannhuber“ der Wäusländer zu Rettigdamen. (Das erinnert an jene ästhetische Berliner, welcher der Name „Kopelue“ nicht salonfähig schien und die sich dafür des Ausdrucks „Ueberseebungsname“ bediente!)

**Caesar eroberte England.**

Malaria wurde von Simons' Leberreineriger (Bleichwürstchen) erobert. Geschützt von Feuchtigkeit, Staub und Insekten. Reinigt die Gesichtsfarbe, beugt Verstopfung, fördert u. corrigit die Lebensfunktionen.

— Das folgende niedliche Geschichtchen war leggin in der deutschen Jagdzeitung „Wild und Hund“ zu lesen: Ein Forsthausbesitzer erlegte einen Rebhuhn mit abnormem Gehörn. Die eine Stange war durch irgend einen Unfall gebrochen und in rechtem Winkel wieder angewachsen. Da das Gehörn also eine Merkwürdigkeit war, hätte es in der Sammlung des glücklichen Schützen einen hervorragenden Platz eingenommen. Zu diesem Zwecke gab unser Nimrod mit mehreren anderen Gehörnen das Kabinettstück dem hiesigen Dorfschreinermeister zum Aufhängen auf Platten. Nach einigen Tagen erscheint der brave Meister mit den Gehörnen und der Rechnung in der Hand. Der Forsthausbesitzer vermisse sofort seine Karität und fragte: „Ja, wo ist denn das abnorme Gehörn?“ — „Wat, abne Gehörn?“ — „Na, das frummgehörne!“ — „Nicht wahr? dat is mich gut gelunge, daß Sie selb's nicht mehr rausfinnen könne.“ — „Schwerenotbi! Was denn?“ — „Na, dat sah zu schamierlich aus, ich hab' s' Horn im Knick abge sagt und hübsch grad versappt und geleimt, mer sieht gar nix, die Hüge sün mit Ritt verschmirt! Ich hab' s' auch billig berechnet — nor 'ne Mark!“ — Er beif, der Schreinermeister habe weder eine Mark bekommen, noch sei er jemals wieder mit einem Auftrage des hereingefallenen Waldmannes beehrt worden.

— Für Brand- und Schnittwunden, Quetschungen u. Verletzungen irgendwelcher Art, ist Ballard's Snow Liniment das beste Mittel. Es hilft immer u. so schnell, daß seine wunderbar heilenden Eigenschaften oft Uebertrafungen hervorrufen. Preis 25 u. 50c. A. Tolle.

— Die Ver. Staaten sind ein kosmopolitisches Land. In einer einzigen Schule in New York sind neunundzwanzig Nationalitäten vertreten.

— Ganz mein Geschmack, sagt Manchester, wenn er seine Geschmacklosigkeit bei Anderen vorfindet.

— Ein glückliches Dörfchen muß Perfine, Me., sein. Es hat im Ganzen 16 Wähler, und jeder hat ein Amtchen.

— Das Ackerbau-Department wird versuchen, ein Mittel zur Ausrottung des merikanischen „Weevils“, der in den Cottonfeldern von Texas so viel Unheil angerichtet hat, zu finden. Es sollen zu diesem Zwecke auf einem größeren Stück Land weitgehende Experimente gemacht werden; die Summe von \$3500 ist für dieselben bewilligt.

— Bei einem Bahnunfall bei Lexington, N. C., sind 110 Pferde von „Buffalo Bills Show“ umgekommen; nur drei Pferde blieben am Leben. Der Schaden wird von Col. Cots auf \$60,000 geschätzt.

— Ist man schlaflos bei Tage, reizbar, schlaflos bei Nacht, erschöpft u. schlaff und hat man oft Kopfschmerz, so nehme man Herbine. Es bringt Linderung und schließlich Heilung. Preis 50c. A. Tolle.

— Vor etwa zwei Wochen machte in zahlreichen Zeitungen ein Interieur die Kunde, in welchem Frau Roosevelt gesagt haben sollte, daß ihre Toiletten nur \$300 pro Jahr kosteten und daß sie eigenhändig „Teddy's“ abgelegte Kleidungsstücke für ihre Kinder zurechtgeschnitten.

Für Alle, die Frau Roosevelt persönlich kennen, lag die Unwahrheit dieser Behauptungen sogleich klar auf der Hand, aber hunderttausend Andere scheinen das Interview für authentisch gehalten zu haben.

Das Weiße Haus wurde infolgedessen mit Briefen an Frau Roosevelt geradewegs überschwemmt. Tausende von Frauen wünschten zu wissen, wie sie es möglich machen könnte, mit einer so geringen Summe für Toiletten auszukommen, namentlich jetzt, da sie so vielen öffentlichen Funktionen beizuwohnen habe. Unzählige Farmerfrauen interessierten sich besonders für die angebliche wunderbare Begabung der Gattin des Präsidenten, einen Anzug herzustellen, der von drei wilden Rangen getragen werden könnte.

Die Verächtigungen sind nun in den letzten Tagen so unerträglich geworden, daß im Weißen Hause endlich das ganze Interview als reine Erfindung bezeichnet wurde.

**Für Verstopfung.**

Nieren- u. Leberbeschwerden nimm **Nex-Thee**; derselbe reinigt das Blut und verschönert die Gesichtsfarbe. Alle Apotheker sind ermächtigt, das Geld zurückzugeben, wenn **Nex-Thee** das nicht leistet, was man von ihm behauptet. Preis 25 Cts. per Paket.

— Nach den letzten offiziellen Berichten sind in den südafrikanischen Flüchtlingslagern insgesamt 109,418 Personen untergebracht; darunter 54,326 Kinder. Der Septemberbericht meldet 2411 Todesfälle, davon 1964 Kinder.

In den englischen als gesund geltenden Städten ist die durchschnittliche Sterberate von etwa 15—17 pro Tausend. Die oben angeführten Zahlen entsprechen einer Sterberate von 264 pro Tausend, bei den Kindern gar einer solchen von 432 pro Tausend.

Am schlimmsten waren die Verhältnisse in Transvaal; die Sterberate der Kinder erhöhte sich dort auf 456 pro Tausend.

Das bedeutet, daß vielleicht in einem Jahre 23,568 Kinder tot sein werden; in etwa 2½ Jahren würden sie alle tot sein.

Die Zahl der Todesfälle ist von Monat zu Monat gestiegen. In den vier Monaten Juni bis September starben 5209 Kinder, deren Heimatsstätten von den britischen Soldaten verbrannt und zerstört worden sind und die nun durch Kälte, Mangel an Nahrungsmitteln und Verpflegung dahingerafft wurden.

— Verstopfung bedeutet die Ansammlung von überflüssigen Stoffen, die täglich entleert werden sollten; sonst werden die faulenden Substanzen absorbiert und vergiften das System. Man nehme **Herbine**, um Regelmäßigkeit herbeizuführen. Preis 50c. A. Tolle.

— Das V. St. Transportschiff „Warren“ fuhr während der Reise durch die Schimonosi-Str. mit voller Gewalt auf einen unbekanntes Felsen auf. Etwa 20 Stahlplatten wurden eingedrückt und nur dem Umstande, daß der Dampfer einen doppelten Boden besaß, ist es zu verdanken, daß er nicht mit Mann und Maus versank. Es befanden sich 1100 Soldaten an Bord. Der Dampfer verließ Manila am 26. Oktober.

— General Buller hat die Absicht zu erkennen gegeben, das Kriegsamt, überhaupt die ganze Kriegsführung in Südafrika bloßzustellen und den Beweis zu liefern, daß die Regierung mit dem Jameson-Ueberfall nicht nur einverstanden, sondern auch darin verwickelt war.

— Was möchten Sie sein, wenn Sie nicht wären was Sie sind? — Auf diese Frage soll ein deutsches Wipblatt von Kitchener folgende Antwort erhalten haben: „Ich möchte Dorn sein, dann könnte ich doch endlich einmal eine echte Sängendachricht nach Hause schicken.“

— Die Insel Luzon kommt an Größe nahezu dem Staat Illinois gleich; sie umfaßt ein Gebiet von 51,300, Illinois ein solches von 57,650 Quadratmeilen.

**Ein ärztliches Zeugnis.**

„Ich habe Robol Dospesha Cure genommen; nie in meinem Leben hat mir etwas so gut getan.“ sagt County-Arzt Geo. W. Scroggs von Hall County, Ga. „Ich habe es in meiner Praxis verschrieben, immer mit bestem Erfolg.“ Bleibt die Nahrung, die du isst, unverdaut im Magen, so verdirbt sie u. vergiftet das System. Du kannst dies durch Diät verhindern; doch ist das fast dasselbe wie Verhungern. Robol Dospesha Cure verdaut was du isst; du brauchst weder an Dospesha zu leiden, noch zu verhungern. Es heilt die schlimmsten Fälle schnell; schlägt nie fehl. B. E. Voelder.

— Die „Frankfurter Zeitung“ veröffentlicht folgende Geschichte: Als der Kaiser kürzlich in Gesellschaft des Königs von Württemberg und Dr. v. Siemens' frühstückte, kam auch die Rede auf Transvaal und den Burenkrieg. Der Kaiser erklärte, er könne sich die begeisterte Sympathie nicht erklären, welche man ganz Deutschland für die Buren empfinde. Er fragte Dr. v. Siemens, was der Grund dafür wäre. Derselbe erwiderte, die Sache wäre sehr einfach. Der Enthusiasmus wäre so intensiv, weil die Frauen und Kinder für die Buren wären. Das sei auch in seiner eigenen Familie der Fall, und in anderen würde das Gleiche stattfinden. Der Kaiser klopfte Dr. v. Siemens auf die Schulter und sagte: „Sie haben Recht, Siemens, das ist auch in meiner Familie so. Der Enthusiasmus für die Buren geht von unseren Frauen aus. Wie die übrigen, so kann auch meine kaum erwarten, bis die Morgenzeitungen kommen, um zu sehen ob die Buren neue Siege in Südafrika errungen hätten.“

**Ein dreifaches Sängen.**

Hans, Hinz und Ruz hängen alle ihre Hoffnungen an Gheatbam's Paratite Chill Tablets. Sie werden bald wieder auf sein und ihre Freunde begrüßen können. 25c. Keine Heilung, kein Geld.

— Die Schrecklichkeiten der englischen Kriegsführung in Südafrika scheinen längst an der Grenze aller Möglichkeiten angelangt, aber immer werden wieder neue bekannt, die die früheren weit übersteigen. Ueber unerhörte Brutalität einiger englischer Soldaten berichtet die „Deutsche Wochenzeitung in den Niederlanden“ auf Grund von Mitteilungen, welche die 76jährige Frau Cremer, eine Schwägerin des niederländischen Colonialministers Cremer, einer Gefangenen im Lager zu Kronstadt gemacht hat. Kurz vor der Ankunft der Frau Cremer in dem genannten Lager war ihr Mann gestorben. Ihr ältester Sohn war als Commandant des Senegal-Commandos bei Tabouku gefallen und ihre beiden anderen Söhne sphen als Kriegsgefangene auf Cepton. Die alte Dame selbst ist drei Tage nach ihrer Ankunft im Lager gestorben. Vorher hatte sie über ihre letzten Erlebnisse folgendes erzählt und andere beteiligte Frauen haben es bestätigt: Am 6. Okt. fielen die Buren bei Graaspan, in der Nähe von Reij, den englischen Transport an, bei welchem sich Frau Cremer und die anderen Frauen befanden. Als die Engländer einige Verwundete hatten und die Buren immer näher rückten, wurde den Frauen und Kinder befohlen, aus dem Wagen zu frischen und sich vor die Soldaten hinzustellen; diese schossen unter ihrem Arme durch auf die nahenden Buren. Auch hinter Frau Cremer hatte sich ein Soldat postiert, der unter ihren Arm schoß. Durch das Feuer der Buren fielen acht Frauen und zwei Kinder. Als die Buren dies sahen, stellten sie das Feuer ein; sie schrien wie „wilde Tiere“ und drangen mit den Kolben in den Kreis der Soldaten; sie schlugen die Tommies tot wie tolle Hunde. Zuvor wurden aber wohl noch gegen 20 Buren in kurzer Entfernung von den englischen Soldaten erschossen. Die Buren wollten den Wagenzug und die Frauen mitnehmen, aber sie sahen in der Ferne starke Truppenmassen ankommen. Deshalb nahmen sie nur die Jagdohren mit. Die Wagen, auf welchen sich die Habe der Frauen befand, verbrannten sie nicht.

**Verbreitet sich wie Feuer.** Die besten Sachen lassen sich am besten verkaufen. A. Hare, ein prominenter Apotheker zu Belleville, D., schreibt: „Electric Bitters hat mehr Nachfrage als irgend ein „Bitters“, das ich in 20 Jahren verkauft habe.“ Weist du warum? Die meisten Krankheiten beginnen mit Störungen des Magens, der Leber, Nieren, Eingeweide, Nerven und des Blutes. Electric Bitters stärkt den Magen, reguliert Leber, Nieren u. Därme, reinigt das Blut, kräftigt die Nerven und heilt daher eine Menge Krankheiten. Es baut das ganze System auf und gibt dem schwachen, kranke, erschöpften Menschen neue Lebenskraft. Preis 50c. Zu haben bei B. E. Voelder, Apotheker.

**J. F. TOBERMAN, Zahnarzt.**

Näßige Preise, gediegene Arbeit. Office im ersten Stockwerk des Krause'schen Neubaus.

**Blitzableiter!**

Wer einen guten Blitzableiter wünscht oder einen zu reparieren hat, wende sich an **Eduard Wenzel**, Solms, Texas. Gute und billige Arbeit garantiert. tf

— Auf \$200,000,000 schätzt die Inter-Kanal-Kommission die Kosten des Baues des Nicaragua-Kanals in dem Bereiche, den sie dem Präsidenten Roosevelt zu Händen des Kongresses abblatten wird. Die Kosten des Kanals über die Panama-Route werden mit \$140,000,000 angenommen. Außerdem wird geltend gemacht, daß ein Panamakanal viel weniger den schädlichen Wirkungen häufiger Erdbeben ausgesetzt sein würde, wie ein Nicaragua-Kanal, während die größere Nähe für den legeren spricht. Jedenfalls wird es im Kongress zu sehr gründlichen und eingehenden Debatten kommen, ehe eine Entscheidung zugunsten der einen oder der anderen Route getroffen werden kann.

**Erfrauliche Entdeckung.**

Aus Cooperville, Mich., berichtet man die wunderbare Entdeckung einer angenehmen schmeckenden Flüssigkeit; nimmt Jemand davon, der den Husten hat, vor dem Zubettgehen, so sichert er sich stets gute Nachtruhe. „Es lürrt auch bald den Buren“, schreibt Mrs. S. Himmelfurber; „seit drei Generationen gebraucht unsere Familie Dr. King's Neue Entdeckung für Schwindel, und hat seines Gleichen für Husten und Erkältung nie gefunden.“ Ein unübertroffener Lebensretter bei gefährlichen Lungenerkrankungen. Garantirte Flaschen 50c. u. \$1 bei B. E. Voelder. Probe-Flaschen frei.

**Gejund!**

A.: Den Bettler sieht man ja gar nicht mehr mit Krücken gehen?  
B.: „Nein, der hat färslich geerbt!“

**Die dauernde Nachfrage nach Dr. August Koenig's Hamburger Tropfen**

beweist außer Frage die Verdienste dieser Preparation. Sie heilt

Unverdaulichkeit, Magenleiden, Appetitlosigkeit, Leberleiden, unreine Blut, Verstopfung u. Biliosität und behelngt Ihre Arbeit leicht und sicher.

**Fontella-Cigarren,**

die besten in Amerika, Preis 3 Cents.

Probirt sie! Ueberall zu haben.

**The Hugo & Schmelzer Co.,**

Distributors, San Antonio, Texas.

**Rettung und Hilfe,**

sowie guten Rath für Jedermann, enthält das gebräugte deutsche Werk „Der Nerven-Arzt“, 46. Auflage, 200 Seiten stark, mit vielen anatomischen Abbildungen nach einer Abhandlung über fieberlose Ehen, beides von Mann und Frau geschrieben. Ein wichtiger Wegweiser für junge Leute, die sich verheirathen wollen oder unglücklich verheirathet sind.

**DEUTSCHES HEIL-INSTITUT,**

No. 19 East 8. Street, New York, N. Y. (Früher 11 Clinton Place.)

**MORE LIVES ARE SAVED BY USING... Dr. King's New Discovery,**

Consumption, Coughs and Colds Than By All Other Throat And Lung Remedies Combined. This wonderful medicine positively cures Consumption, Coughs, Colds, Bronchitis, Asthma, Pneumonia, Hay Fever, Pleurisy, LaGrippe, Hoarseness, Sore Throat, Croup and Whooping Cough. NO CURE, NO PAY. Price 50c. & \$1. Trial Bottle Free.

**A Woman's Crowning Glory Her Health,**



and the jewels in this crown are the magic powers which stand for the greatest of all health-givers—**GERSTLE'S FEMALE PANACEA**—gives new strength-giving qualities to the weak and brings new vigor to every one of the delicate organs upon which woman's health depends. It cures Leucorrhoea, Proflapsus, Tumors, Ulcerations, Inflammations, Painful and Irregular periods. It gives health, and with the beauty of complexion and figure.

**G.F.P. is Prepared Only by G.F.P. L. GERSTLE & CO. CHATTANOOGA, TENN.**

Sold by Druggists at \$1 a Bottle. Six Bottles for \$5.

I thought it might interest you to know what I was doing for me, so I am writing this letter. I was doomed to suffer for the last twelve years I was troubled with deranged menstruation, and I suffered agonies I suffered during that time. I had tried dozens of doctors and various other remedies, but nothing did me any good and it seemed as if I was never to be cured. By some fortunate occurrence I heard of G. F. P. and I must have had an inspiration that caused me to try it, for in six days after I began using it I felt a marked improvement and after using two bottles I am ready to proclaim the greatest remedy ever made for women. You may get greater merit than you claim for it. You may mail me all suffering women.

MRS. A. E. CHALKER, Ben. Tex.

For sale by **H. V. SCHUMANN.**

**RIPANS**

A common sense, effective cure for indigestion, constipation, sour stomach, headache, dizziness and many other ills which originate in a bad stomach or are the outgrowth of poor physical condition.

They are intended for the use of men, women and children everywhere and they prove beneficial in the majority of cases. It is not claimed that they will perform miracles, but some of the cures which they have effected amount almost to that.

Ripans Tablets may be had at all drug stores, and the price

**10 FOR 5 CENTS**

does not bar them from any home or justify anyone in enduring needless pain.

**ONE GIVE OF RELIEF**

WANTED.—A case of bad health that R.I.P.A.N.S. will not benefit. They beset pain and prolong life. One gives relief. Note the word R.I.P.A.N.S. on the package, and accept no substitutes. R.I.P.A.N.S. 10 for 5 cents, may be had at any drug store. Ten samples and one thousand testimonials will be mailed to any address for 5 cents, forwarded to the Ripans Chemical Co., No. 10 Spruce St., New York.

**Die Berle von Texas.**

Größte Brauerei südlich von St. Louis. Letztjährige Verkäufe 150,000 Faß mehr als irgend Brauerei im Süden.



**PEARL BEER**



**San Antonio Brewing**

Ein durchaus einheimisches Institut. Sämtliche Aktien in Händen von San Antonio Robert Krause, Agent für Neu Braunfeld und Umgegend.

**F. J. FROMME,**

Davenport, hält an Hand alle Sorten Bauholz, Bretter, Schindeln, Tapeten, Delfarben, alle für nöthigen Eisenwaaren, Nähmaschinen, sowie Säge und alle Eisenarbeitenbestatters - Materialien, welche zu den billigsten Preisen verkauft werden. Frisches Bier und Cigarren.

Cactusblüthen.

am deutsch-lexanischen Zeitungs-Oparral.

... müssen ohne Frage in die Freiheit gleich vor dem ...

... haben wir's; vor Wochen schienen unserm geschäg-

... die Grundfrage der Unabhängigkeit ...

... nun ein Mexikaner oder ein an-

... ein Mensch ist immer ein und niemand sollte in unserer

... Victoria Deutsche Zeitung.

... lepte Bericht unseres Censusbu-

... Bestville Wochenblatt.

Frauen und Juwelen.

... Consett, Blumen, Männer, den die Frauen, etwa in derselben

... Derselbe hält die Schwadisch-

... Ein Naturwunder.

... die Wunderpflanze hat neulich Su-

... Das Gewächs ist eine Orchidee,

... Präsident Roosevelt hat eine Pro-

... Der König von England hat sich

... Es hat sich herausgestellt, daß die

... In Tennessee sind in dem Zeitraum

... Um Wechselfieber oder Malaria

Röhren in Verbindung stehend. Bei

Der Freund der Kindheit.

Aus allen Himmelsgegenden.

In New York ist Tammany ge-

Carrie Nation hat wieder von sich

Man halte die Nieren gesund! Prid-

Lord Kitchener theilt in einem von 4.

Die Buren vermochten Anfangs die

Der die Schley-Untersuchung führen-

Ein Spezialdepesche aus Antwerpen

In Tennessee sind in dem Zeitraum

Um Wechselfieber oder Malaria

Zur Charakteristik britischer Kriege-

Der ganze Landstrich ist verwüstet.

Zwischen Klippen fanden wir vor Hunger

Auf Priddy Aß Bitters kann man

Die wichtig gute Landstrassen für

Man halte die Nieren gesund! Prid-

Lord Kitchener theilt in einem von 4.

Die Buren vermochten Anfangs die

Der die Schley-Untersuchung führen-

Ein Spezialdepesche aus Antwerpen

In Tennessee sind in dem Zeitraum

Um Wechselfieber oder Malaria

Kasernenhofblüthe.

Misförschändel.

Durch die anti-chauvinistischen Dre-

Da die „Clique von Börsenspekulanten“

Abend-Anzeiger.

Women as Well as Men

Kidney trouble preys upon the mind.

Women as well as men are made mis-

Warning!

Wir, die Unterzeichneten, verbieten hier-

Gutes Farmland.

Neu-Braunfelscher Gegen-

Leichenbestatter

Kodol Dyspepsia Cure

Digests what you eat.

Kodol Dyspepsia Cure

Wm. SCHMIDT, Händler in allen Sorten von



Garantirt der beste Flug. Studebaker farm- und Spring-Wagen

WILH. LUDWIG, JR. neben der Post-Office.

Großer Vorrath und beste Auswahl in seinen Weinen

HERMANN TOLLE in John Sippel's Haus, San Antonio Straße, Neu Braunfels.

Keine Whiskeys, Weine u. s. w. Große Auswahl in Cigarren und Tabak.

C. A. JAHN. E. JAHN. J. JAHN. Etablirt 1866.

F. J. Maier, Deutscher Advokat. New Braunfels, Texas.

Dr. A. Garwood, Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

Dr. H. Leonards, Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

Dr. A. H. Noster, Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

DR. J. W. COMBS, Zahnarzt.

Marmor-Geschäft AD. HINMANN & Co.

Grabsteine, sowie auch eiserne Fenzen.

50 YEARS' EXPERIENCE PATENTS Scientific American. A handsomely illustrated weekly. Largest circulation of any scientific journal.

**Vom „Bohemian John“.**

Seine neuesten Erlebnisse in der Hauptstadt Neu-Braunfels. — Warum der Adolph so fidel war. — Der Bohemian John als „Weißwäucher“. — Von schönen Stühlen und vom Herzklappen.

Neu-Braunfels, am 12. Nov. 1901. Es glaube aber ja Niemand, ich habe es schon so weit gebracht, daß ich jetzt in der Hauptstadt Neu-Braunfels wohne. Die Sache verhält sich anders. Im Begriffe, wieder eine Reise anzutreten, bin ich noch nicht weiter, als bis hierher gekommen.

Fuhr ich da letzte Woche ganz gemütlich mit meinem treuen Reiseführten, dem alten Aled, nach der Post und sehe von Weitem ein freundliches Gesicht. Da denke ich: „Was mag wohl los sein mit dem Adolph Kreuzler?“ Er war es nämlich; und wie wir so in's Gespräch kamen, fand ich aus, warum der Adolph so fidel war. Er hat sich nämlich vor Kurzem mit Fräulein von San Antonio verheiratet — und ich wußte nichts davon! Aber deswegen erhält er doch meine herzlichsten Glückwünsche noch nachträglich.

Da ich in jener Gegend, wo ich vorletzte Woche war, noch bei Weitem nicht alle Abonnenten und Freunde aufgesucht habe, muß ich wieder hin und „try it over“, wie der Amerikaner sagt; „übermachen“ auf deutsch. Ich werde diesmal versuchen, die ganze Gegend gründlich unsicher zu machen und allen meinen Freunden gerecht zu werden.

Als die bewußte Wurst fertig war, sagte mir meine Frau Gemahlin: „John, jetzt muß auch das Haus geweißt werden;“ und um Frieden im Hause zu haben, mußte ich meine Reise um etliche Tage verschieben.

Als ich nun auch mit meiner Maurer-Arbeit fertig war, habe ich mich selber darüber gewundert, und auch Professor Baumann meinte, ich hätte meine Sache gut gemacht. Ich machte mich endlich auf den Weg, kam an Jahn's Möbel-Store vorbei und da ich, wie alle Zeitungsmenschen, suchbar neugierig bin, guckte ich hinein und sah wunderschöne Stühle. Da dachte ich: „John, so einen Stuhl mußst du auch haben, koste es, was es will!“ Und nachdem ich mich nach dem Preis erkundigt hatte, der erstaunlich niedrig war, da wurde mein Gedanke schnell zur That. Wenn jetzt Jemand 'mal sich auf einen guten Stuhl setzen will, so besuche er mich.

Herr Jahn zeigte mir seinen ganzen Vorrath von Möbeln; ich wußte gar nicht, daß es so vielerlei Gerath in der Welt gibt. Wenn ich 'mal Geld habe, hole ich mir noch mehr davon.

Nun half ich meinem Sohne über die Brücke, denn meine Pferde sind zwar alle an Zeitungen gewöhnt, aber das ewige Gepuff der Eisenbahnen können sie noch nicht gut vertragen. So kam es auch, daß ich noch Freund Leberrecht Weidner und seinen Schwiegersohn Otto Boges traf, die gerade bei Adolph v. Stein waren. Natürlich mußten wir erst einen begen. Dann fuhr ich in mein Hauptquartier bei Fritz Schumann. Abends besuchten wir den alten Papa Nic Holz, der leider augenblicklich leidend ist, seine guten Humor aber nicht verloren hat; denn er meinte, vom vielen Kaffee- und Theertrinken bekomme man leicht das Herzklappen.

Das habe ich auch schon öfters gehabt, wußte jedoch nie, wovon es berührte. Ich werde mich von nun an hüten und nicht mehr so viel Kaffee trinken.

Bohemian John.

**Texanisches.**

Gerüchweise verlautet, das die M. & L.-Bahn eine Zweiglinie von Taylor nach San Marcos zu bauen beabsichtigt.

Der schöne Pavillon des Halleitviller Schützenvereins ist abgebrannt. Verlust \$2500; Versicherung \$800.

Die Grand Jury von Travis County hat 350 Anklagen wegen Vergehen und 74 wegen Verbrechen eingereicht.

Aus Victoria wird ein Blattersfall gemeldet. Der Patient ist der älteste Sohn des Superintendenten Forbes.

**Moderne Chirurgie über-**

troffen. „Ich litt schlimm an Hämorrhoiden u. consultirte einen Arzt, der mir riet, eine Büchse DeWitt's Bitch Hazel Salbe zu versuchen,“ sagt H. B. Carter, Atlanta, Ga. „Ich verschaffte mir eine Büchse u. wurde völlig geheilt. DeWitt's Bitch Hazel Salbe ist ein prächtiges Mittel für Hämorrhoiden u. lindert augenblicklich; ich empfiehe es herzlich allen Leidenden. Operationen sind nicht notwendig, um Hämorrhoiden zu heilen. DeWitt's Bitch Hazel Salbe heilt jeden Fall; ebenso Schnitt-, Brand- u. sonstige Wunden, sowie Querschnitte. Man hüte sich vor Fälschungen. Man hüte sich vor Fälschungen. U. S. Voelcker, Apotheker.“

Die besten Sachen lassen sich am besten verkaufen. A. Hare, ein prominenter Apotheker zu Belleville, D., schreibt: „Electric Bitters hat mehr Nachfrage als irgend ein „Bitters“, das ich in 20 Jahren verkauft habe.“ Weißt du warum? Die meisten Krankheiten beginnen mit Störungen des Magens, der Leber, Nieren, Eingeweide, Nerven und des Blutes. Electric Bitters stärkt den Magen, regulirt Leber, Nieren u. Därme, reinigt das Blut, kräftigt die Nerven und heilt daher eine Menge Krankheiten. Es baut das ganze System auf und gibt dem schwachen, fränklichen, erschöpften Menschen neue Lebenskraft. Preis 50c. Zu haben bei U. S. Voelcker, Apotheker.

**Verbreitet sich wie Feuer.**

Die besten Sachen lassen sich am besten verkaufen. A. Hare, ein prominenter Apotheker zu Belleville, D., schreibt: „Electric Bitters hat mehr Nachfrage als irgend ein „Bitters“, das ich in 20 Jahren verkauft habe.“ Weißt du warum? Die meisten Krankheiten beginnen mit Störungen des Magens, der Leber, Nieren, Eingeweide, Nerven und des Blutes. Electric Bitters stärkt den Magen, regulirt Leber, Nieren u. Därme, reinigt das Blut, kräftigt die Nerven und heilt daher eine Menge Krankheiten. Es baut das ganze System auf und gibt dem schwachen, fränklichen, erschöpften Menschen neue Lebenskraft. Preis 50c. Zu haben bei U. S. Voelcker, Apotheker.

Die besten Sachen lassen sich am besten verkaufen. A. Hare, ein prominenter Apotheker zu Belleville, D., schreibt: „Electric Bitters hat mehr Nachfrage als irgend ein „Bitters“, das ich in 20 Jahren verkauft habe.“ Weißt du warum? Die meisten Krankheiten beginnen mit Störungen des Magens, der Leber, Nieren, Eingeweide, Nerven und des Blutes. Electric Bitters stärkt den Magen, regulirt Leber, Nieren u. Därme, reinigt das Blut, kräftigt die Nerven und heilt daher eine Menge Krankheiten. Es baut das ganze System auf und gibt dem schwachen, fränklichen, erschöpften Menschen neue Lebenskraft. Preis 50c. Zu haben bei U. S. Voelcker, Apotheker.

Die besten Sachen lassen sich am besten verkaufen. A. Hare, ein prominenter Apotheker zu Belleville, D., schreibt: „Electric Bitters hat mehr Nachfrage als irgend ein „Bitters“, das ich in 20 Jahren verkauft habe.“ Weißt du warum? Die meisten Krankheiten beginnen mit Störungen des Magens, der Leber, Nieren, Eingeweide, Nerven und des Blutes. Electric Bitters stärkt den Magen, regulirt Leber, Nieren u. Därme, reinigt das Blut, kräftigt die Nerven und heilt daher eine Menge Krankheiten. Es baut das ganze System auf und gibt dem schwachen, fränklichen, erschöpften Menschen neue Lebenskraft. Preis 50c. Zu haben bei U. S. Voelcker, Apotheker.

Nabe Huntsville wurde J. Hoff, als seine Pferde durchgingen, aus dem Wagen geschleudert und getödtet. Er hinterläßt neun Kinder.

Ein geriechener Gauner, der in Nord-Texas seine Opfer nach Dutzenden zählt, beutet den Umstand aus, daß die Frauen ihre Männer gar zu gern als Helden gefeiert sehen. Nachdem sich besagter Gauner über Namen, Verhältnisse u. s. w. seiner Opfer genügend informiert hat, spricht er im Hause vor, verlangt die Hausfrau zu sprechen und nennt sie bei Namen. Dann erzählt er ihr athemlos, wie ihr Gatte mit eigener Lebensgefahr ein Kind vom Ertrinken, oder eine Grifin vom Ueberfahrenwerden gerettet habe, oder eine ähnliche Geschichte. Nachdem er noch mitgetheilt hat, daß der Gatte unverletzt sei, verläßt er nicht, dessen aufopfernde Heldenthatigkeit bis „in die Puppen hinein“ zu loben. „Vater,“ fährt der Geriebene fort, „ist aber sein Anzug dabei total ruinirt worden, und er hat mich hierher geschickt, um ihm schleunigst andere Kleidung zu holen.“ Die Frau dankt dem Schwindler natürlich schnell die verlangten Kleidungsstücke ein, und dieser verflucht, um seine Beute im nächsten Trübeln zu verflüchten.

Im Bundesgericht zu San Antonio wurde Frank Williams, ein Soldat des 12. Kavallerie-Regiments, zu zwei Jahren Zuchthaus verurtheilt, weil er vor etwa einem Monate in das Geschäftsfotel des Herrn Chas. Klaus eingebrochen war.

Bei wechem Hals, Rücken- oder Seitenweh, schmerzender Lunge oder drohender Diphtherie oder Lungenentzündung reibe man sich mit Ballards Snow Liniment ein und nehme Ballards Horehound Syrup. A. Tolle.

In der Gegend von Vostrop sind die Frau und ein kleines Kind des Herrn G. W. Woods, eines prominenten Plantagenbesizers, an den schwarzen Blattern gestorben.

Im Jahre 1897—98 wurden in Texas 13,358 Anklagen wegen Verbrechen erhoben; im Jahre 1899—1900, 10,799. Wir scheinen uns demnach allmählich zu bessern.

Aus Washington wird berichtet, daß Herr Friedrich Wieland von Pilgrim Cafe, Texas, eine monatliche Pension von \$8 bewilligt worden ist.

In Victoria wurden zwei Weiße Namens Beard und Herz, die in das Haus eines Mexikaners eindringen wollten und ihm dabei den Schädel einschlugen, unter \$5000 Bond gestellt. Da Niemand für sie diesen Bond geben wollte, wurden sie im Gefängniß untergebracht.

Erstaunliche Entdeckung. Aus Cooperville, Mich., berichtet man die wunderbare Entdeckung einer angenehmen schmeckenden Flüssigkeit; nimmt Jemand davon, der den Husten hat, vor dem Zubettgehen, so schert er sich leicht gute Nachtruhe. „Es kurirt auch bald den Husten,“ schreibt Mrs. S. Himmelburger; „seit drei Generationen gebraucht unsere Familie Dr. King's Neue Entdeckung für Schwindhust, und hat seines Gleichen für Husten und Erkältung nie gefunden.“ Ein unübertroffener Lebensretter bei gefährlichen Lungenleiden. Garantierte Flaschen 50c. u. \$1 bei U. S. Voelcker. Probe-Flaschen frei.

Herr Andreas Braune wird bis zum 1. Dezember aus der Nähe von Lockhart nach Chase, Bosque County, übersiedeln, wo er sich einen schönen Platz gekauft hat.

Der Farmer-Verein zu Warton hat die gesammte Besenformerte seiner Mitglieder zu \$90 pro Tonne verkauft.

Auf der Universität von Texas sind jetzt 1052 Studenten immatriculirt.

Als ein Passagierzug der Kranfas-Pass-Bahn am Freitag Abend in Lockhart ankam, entgleiste er und lief 50 bis 60 Fuß auf den Schwellen weiter. Niemand wurde verletzt und der angerichtete Schaden war nicht bedeutend.

Am Freitag Morgen starb 3 Meilen westlich von Marion Frau Heinrich Pfannstiel, geb. Gordon, im blühenden Alter von etwa 30 Jahren. Sie hinterläßt ihren Gatten, drei Kinder und sonst noch viele Angehörige und Bekannte.

Die besten Sachen lassen sich am besten verkaufen. A. Hare, ein prominenter Apotheker zu Belleville, D., schreibt: „Electric Bitters hat mehr Nachfrage als irgend ein „Bitters“, das ich in 20 Jahren verkauft habe.“ Weißt du warum? Die meisten Krankheiten beginnen mit Störungen des Magens, der Leber, Nieren, Eingeweide, Nerven und des Blutes. Electric Bitters stärkt den Magen, regulirt Leber, Nieren u. Därme, reinigt das Blut, kräftigt die Nerven und heilt daher eine Menge Krankheiten. Es baut das ganze System auf und gibt dem schwachen, fränklichen, erschöpften Menschen neue Lebenskraft. Preis 50c. Zu haben bei U. S. Voelcker, Apotheker.

Die besten Sachen lassen sich am besten verkaufen. A. Hare, ein prominenter Apotheker zu Belleville, D., schreibt: „Electric Bitters hat mehr Nachfrage als irgend ein „Bitters“, das ich in 20 Jahren verkauft habe.“ Weißt du warum? Die meisten Krankheiten beginnen mit Störungen des Magens, der Leber, Nieren, Eingeweide, Nerven und des Blutes. Electric Bitters stärkt den Magen, regulirt Leber, Nieren u. Därme, reinigt das Blut, kräftigt die Nerven und heilt daher eine Menge Krankheiten. Es baut das ganze System auf und gibt dem schwachen, fränklichen, erschöpften Menschen neue Lebenskraft. Preis 50c. Zu haben bei U. S. Voelcker, Apotheker.

Die besten Sachen lassen sich am besten verkaufen. A. Hare, ein prominenter Apotheker zu Belleville, D., schreibt: „Electric Bitters hat mehr Nachfrage als irgend ein „Bitters“, das ich in 20 Jahren verkauft habe.“ Weißt du warum? Die meisten Krankheiten beginnen mit Störungen des Magens, der Leber, Nieren, Eingeweide, Nerven und des Blutes. Electric Bitters stärkt den Magen, regulirt Leber, Nieren u. Därme, reinigt das Blut, kräftigt die Nerven und heilt daher eine Menge Krankheiten. Es baut das ganze System auf und gibt dem schwachen, fränklichen, erschöpften Menschen neue Lebenskraft. Preis 50c. Zu haben bei U. S. Voelcker, Apotheker.

Die besten Sachen lassen sich am besten verkaufen. A. Hare, ein prominenter Apotheker zu Belleville, D., schreibt: „Electric Bitters hat mehr Nachfrage als irgend ein „Bitters“, das ich in 20 Jahren verkauft habe.“ Weißt du warum? Die meisten Krankheiten beginnen mit Störungen des Magens, der Leber, Nieren, Eingeweide, Nerven und des Blutes. Electric Bitters stärkt den Magen, regulirt Leber, Nieren u. Därme, reinigt das Blut, kräftigt die Nerven und heilt daher eine Menge Krankheiten. Es baut das ganze System auf und gibt dem schwachen, fränklichen, erschöpften Menschen neue Lebenskraft. Preis 50c. Zu haben bei U. S. Voelcker, Apotheker.

Die besten Sachen lassen sich am besten verkaufen. A. Hare, ein prominenter Apotheker zu Belleville, D., schreibt: „Electric Bitters hat mehr Nachfrage als irgend ein „Bitters“, das ich in 20 Jahren verkauft habe.“ Weißt du warum? Die meisten Krankheiten beginnen mit Störungen des Magens, der Leber, Nieren, Eingeweide, Nerven und des Blutes. Electric Bitters stärkt den Magen, regulirt Leber, Nieren u. Därme, reinigt das Blut, kräftigt die Nerven und heilt daher eine Menge Krankheiten. Es baut das ganze System auf und gibt dem schwachen, fränklichen, erschöpften Menschen neue Lebenskraft. Preis 50c. Zu haben bei U. S. Voelcker, Apotheker.

Die besten Sachen lassen sich am besten verkaufen. A. Hare, ein prominenter Apotheker zu Belleville, D., schreibt: „Electric Bitters hat mehr Nachfrage als irgend ein „Bitters“, das ich in 20 Jahren verkauft habe.“ Weißt du warum? Die meisten Krankheiten beginnen mit Störungen des Magens, der Leber, Nieren, Eingeweide, Nerven und des Blutes. Electric Bitters stärkt den Magen, regulirt Leber, Nieren u. Därme, reinigt das Blut, kräftigt die Nerven und heilt daher eine Menge Krankheiten. Es baut das ganze System auf und gibt dem schwachen, fränklichen, erschöpften Menschen neue Lebenskraft. Preis 50c. Zu haben bei U. S. Voelcker, Apotheker.

Die besten Sachen lassen sich am besten verkaufen. A. Hare, ein prominenter Apotheker zu Belleville, D., schreibt: „Electric Bitters hat mehr Nachfrage als irgend ein „Bitters“, das ich in 20 Jahren verkauft habe.“ Weißt du warum? Die meisten Krankheiten beginnen mit Störungen des Magens, der Leber, Nieren, Eingeweide, Nerven und des Blutes. Electric Bitters stärkt den Magen, regulirt Leber, Nieren u. Därme, reinigt das Blut, kräftigt die Nerven und heilt daher eine Menge Krankheiten. Es baut das ganze System auf und gibt dem schwachen, fränklichen, erschöpften Menschen neue Lebenskraft. Preis 50c. Zu haben bei U. S. Voelcker, Apotheker.

Die besten Sachen lassen sich am besten verkaufen. A. Hare, ein prominenter Apotheker zu Belleville, D., schreibt: „Electric Bitters hat mehr Nachfrage als irgend ein „Bitters“, das ich in 20 Jahren verkauft habe.“ Weißt du warum? Die meisten Krankheiten beginnen mit Störungen des Magens, der Leber, Nieren, Eingeweide, Nerven und des Blutes. Electric Bitters stärkt den Magen, regulirt Leber, Nieren u. Därme, reinigt das Blut, kräftigt die Nerven und heilt daher eine Menge Krankheiten. Es baut das ganze System auf und gibt dem schwachen, fränklichen, erschöpften Menschen neue Lebenskraft. Preis 50c. Zu haben bei U. S. Voelcker, Apotheker.

Die besten Sachen lassen sich am besten verkaufen. A. Hare, ein prominenter Apotheker zu Belleville, D., schreibt: „Electric Bitters hat mehr Nachfrage als irgend ein „Bitters“, das ich in 20 Jahren verkauft habe.“ Weißt du warum? Die meisten Krankheiten beginnen mit Störungen des Magens, der Leber, Nieren, Eingeweide, Nerven und des Blutes. Electric Bitters stärkt den Magen, regulirt Leber, Nieren u. Därme, reinigt das Blut, kräftigt die Nerven und heilt daher eine Menge Krankheiten. Es baut das ganze System auf und gibt dem schwachen, fränklichen, erschöpften Menschen neue Lebenskraft. Preis 50c. Zu haben bei U. S. Voelcker, Apotheker.

**Die Welt liebt Denjenigen nicht, der die Armen beraubt.**

**Leset diese Preise u. seht, auf welcher Seite der Fenz wir uns befinden**

Unsere 25c.-Brillen sind sicher so gut wie solche, die anderswo \$2.50 kosten. \$5.00-Ueberzieher, gute Waare... \$2.27 56c.-Damen-Capes, hübsch „getrimmt“ 33c Keinene Herren-Kragen, nicht alt, sondern die neuesten Moden... 5c Arbeitshemden für Männer... 16c Kinderjaden, sehr billig, nur... 52c Dentl nur — ein paar Astrachan-Handschuhe... 22c 5c.-Taschentücher, ehrliche Waare 1c u. 2c Damenstrümpfe, gute... 4c Tisch-Waschtuch, so lange der Vorrath reicht... 12c Freund! Brauchst Du eine Taschenuhr oder Wanduhr, so komm zu uns: Nickelplattirte Taschenuhr, gefüllt Jedem... \$1.00 Schöne oridirte Taschenuhr, sehr hübsch... \$1.25 Feine vergoldete Taschenuhr, spottbillig für diesen Preis... \$2.50 Echte, feine Schweizer Taschenuhr, \$9.00; sonst überall \$12.00; stehst du? Unsere solid goldenen u. goldgefüllten Damen- und Herrenuhren von \$80.00 bis \$6.50 Unsere 8 Tage-Alarmuhr, die größte in der Stadt... \$2.40 Unsere 1 Tag Alarmuhr, nickelplattirt, beste in der Stadt, zu Eurem eigenen Preise. **Volle Garantie** mit jeder Uhr, die wir verkaufen; und unsere Garantie ist gut! Seidene Kappen für Kinder, etwas feines... 25c Weiße Unterleider für Kinder, billig. **Damen** wir führen immer noch das „Band Straight Front“ Corset, nur... 45c

Gestricke Hemden und Hosen für Kinder, schöne Waare... 7c aufw. Gestricke Unterleider für Damen, 12c bis zu 80c Desgleichen, extra Größe, nur 50c per Anzug. Gestricke Unterleider für Männer u. Knaben, per Anzug... 40c bis \$1.90 Rouleaur, bunt decorirt 6 Fuß, 32c das Stüd. Rouleaur, wunderhübsch, weiß, mit Spitzen-Insertion und Rand 7 Fuß lang 64c Elegante Reitsporne, vollständig, 15c das Paar. Sattel- u. Collar-Pade, ... 14c und 25c Handtücher, Servietten und Tischwäusche kauft man bei uns am besten. Kommt und seht Euch jene \$2.50 Parlor-Lampe an; Ihr könnt sie für 90c haben; die \$3.50-Lampe kostet Euch jetzt nur \$1.20 Gläserne Lampen, 15c aufwärts; Cylinder immer noch 5c. Wir haben Häßer und Häßer voll kunstvoll geflochtener Grasteller, Schmutzbehälter &c. &c., zu **Racket-Preisen.** 6 feine weiße Tassen und Untertassen, eine Woche noch, für... 45c 6 feine weiße decorirte Tassen und Untertassen, eine Woche noch, für... 70c 6 feine weiße goldgebänderte Tassen und Untertassen, so lange der Vorrath reicht... 90c 6 feine weiße goldgebänderte Teller, vortreffliche Waare... 85c Feines weißes Tafel-Service, 44 Stüd, geht für... \$2.85 Elegantes importirtes Itee-Service 56 Stüd... \$7.35

Elegantes amerikanisches Toiletten-Service, 10 Stüd... \$5.00 Domestik, 3c die Pfd. aufw. Galico, Standard Waare, 4c. Canton-Plattch, 5c aufwärts. Wollen-Plattch, 15 aufw. Einige prächtige Gelagenbetten in Cashmere-Kleiderstoffen, 10c bis 30c. Unsere Preise in Ellenwaaren sind einfach zu niedrig. Rothe Dedon, 50c das Paar bis \$4.00 Kauft hier Eure Hüte, Kappen, Handschuhe und Regenschirme; wir haben sie zu **Racket-Preisen.** Bruder Farmer: Sprich bei uns vor, wenn du zur Stadt kommst und sieh, was wir dir ersparen können an Kerzen, Robbadeen, Thor- und Thürangeln, Bolzen, Bohrerzeugen, Hufeisen, Pferdegeschirren, Wurmmaschinen und Stopfen, Pferdegeschirren, Handsägen und einer Welt von anderen Eisen- und Blechwaaren. Vergiß nicht, daß die Baumwolle zu niedrig im Preise steht, als daß du dein Geld für hohe Preise wegwerfen könntest. Große Auswahl Damen-Winterstiefeln kommt eben an, 37c aufwärts. Hosen und Ueberhosen für Knaben und Männer, feine Auswahl, kommt eben an, 20c bis zu \$2.60. Anzahl Koffer kommt eben an, keine Fracht darauf. Schul-Buchstücken, 5c aufw.; Schiefertafeln 6c aufw.; Griffel, 4 in hübschem Kästchen, 2c; 1 Griffel, 1 Bleistift, 1 Griffelhalter, 1 Federhalter und 6 goldene Lineal, alles in hübschem Pannal, nur 2c Unser Vorrath an Tablets, Papier, Tinte &c. ist jetzt vollständig und billiger als je. Wir verkaufen den besten „Comfort“-Schuh für alte Damen für \$1.05 und aufwärts.

Neu-Braunfels, Seguin, Del Rio, Friedrichsburg.

**Achtungsvoll, THE RACKET. H. F. COOK, Eigentümer.**

**Farmer von Guadalupe County! Wo bezahlt Ihr Steuern? Dort kauft Eure Waaren!**

Sorben empfangen eine Wagonladung feinsten Möbel. Schlafzimmer-Einrichtungen von \$10.85 bis \$75.00. Eine Wagonladung berühmter Garland Defen von \$6.75 bis \$40.00. Alles für Hauseinrichtungen.

Großes Lager Porcellan, Glaswaaren, emaillirte Geschirre, Matting, Teppiche, etc., etc.

Freie Ablieferung in's Haus. Billigst, aber gut.

**R. L. WUPPERMAN,**

SEGUN, - - TEXAS.

Goldfaden, Uhren, Silberfaden, Brillen, zu allen Preisen, in jeder Qualität.

**F. C. HOFFMANN, Juwelier & Uhrmacher,** in dem neuen Krause'schen Gebäude.

C. J. LUDEWIG. A. W. LUDEWIG.

**LUDEWIG BROS.**

neben Voelcker's Apotheke.

Händler in:

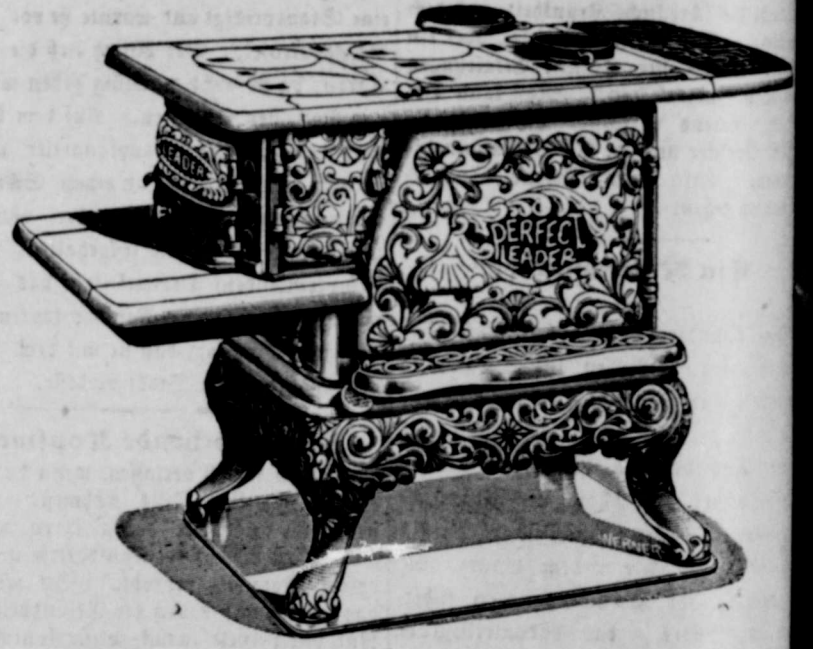
**MOEBELN.**

Eine große Auswahl ganz neu aus der Fabrik erhalten, zu allen Preisen von billigen bis theueren, für alle Zwecke von der Küche bis zum Parlor. Dieselben anzusehen kostet nichts. Gekaufte Möbel werden frei in's Haus geliefert.

Reparaturen werden gut, billig und prompt besorgt.

Um geneigten Zuspruch wird gebeten.

Leader Koch-Defen.



Die besten der Welt. Von \$5.75 bis \$21.00.

**JOS. BENOIT & SON**

**N. Holz & Son**

halten stets an Hand die größte Auswahl in Ackerbau-Geräthschäften.



Die berühmten „Avery Simple Sulphic“ immer an Hand. Tiger und Avery Disc-Plow. Stahl-Lever-Eggen. Disc-Eggen. Buggies. Farm-Wagen und Ambulanz in größter Auswahl.



**Vom „Bohemian John“.**

Seine neuesten Erlebnisse in der Hauptstadt Neu-Braunfels. — Warum der Adolph so fiesel war. — Der Bohemian John als „Weißwasser“. — Bon schönen Stühlen und vom Herz-Klopfen.

Neu-Braunfels, am 12. Nov. 1901.  
Es glaube aber ja Niemand, ich habe es schon so weit gebracht, daß ich jetzt in der Hauptstadt Neu-Braunfels wohne. Die Sache verhält sich anders. Im Begriffe, wieder eine Reise anzutreten, bin ich noch nicht weiter, als bis hierher gekommen.

Jude ich da letzte Woche ganz gemütlich mit meinem treuen Reiseführer, dem alten Aled, nach der Post und sehr von Weitem ein freundliches Gesicht. Da denke ich: „Was mag wohl los sein mit dem Adolph Kreseler?“ Er war es nämlich; und wie wir so in's Gespräch kamen, fand ich aus, warum der Adolph so fiesel war. Er hat sich nämlich vor Kurzem mit Fräulein von San Antonio verheiratet — und ich mußte nichts davon! Aber deswegen erzählte er doch meine herzlichsten Glückwünsche noch nachträglich.

Da ich in jener Gegend, wo ich vorletzter Woche war, noch bei Weitem nicht alle Abonnenten und Freunde aufgesucht habe, muß ich wieder hin und „try it over“, wie der Amerikaner sagt; „übermachen“ auf deutsch. Ich werde diesmal versuchen, die ganze Gegend gründlich unsicher zu machen und allen meinen Freunden gerecht zu werden.

Als die berühmte Würst fertig war, sagte mir meine Frau Gemahlin: „John, jetzt muß auch das Haus geweiht werden;“ und um Frieden im Hause zu haben, mußte ich meine Reise um etliche Tage verschieben.

Als ich nun auch mit meiner Maurer-Arbeit fertig war, habe ich mich selbst darüber gewundert, und auch Professor Baumann meinte, ich hätte meine Sache gut gemacht. Ich machte mich endlich auf den Weg, kam an Jahn's Möbel-Store vorbei und da ich, wie alle Zeitungsleser, sehr neugierig bin, guckte ich hinein und sah wunderschöne Stühle. Da dachte ich: „John, so einen Stuhl mußst du auch haben, koste es, was es will.“ Und nachdem ich mich nach dem Preis erkundigt hatte, der erstaunlich niedrig war, da wurde mein Gedanke schnell zur That. Wenn jetzt jemand mal sich auf einen guten Stuhl setzen will, so besuche er mich.

Herr Jahn zeigte mir seinen ganzen Vorrath von Möbeln; ich mußte gar nicht, daß es so vielerlei Gerüth in der Welt gibt. Wenn ich mal Geld habe, hole ich mir noch mehr davon.

Nun half ich meinem Sohne über die Brücke, denn meine Pferde sind zwar alle an Zeitungen gewöhnt, aber das ewige Gepuff der Eisenbahnen können sie noch nicht gut vertragen. So kam es auch, daß ich noch Freund Leberecht Weidner und seinen Schwiegerohn Otto Boges traf, die gerade bei Adolph v. Stein waren. Natürlich mußten wir erst einen begen. Dann fuhr ich in mein Hauptquartier bei Fritz Schumann. Abends besuchten wir den alten Papa Nic Holz, der leider augenblicklich leidend ist, seine guten Humor aber nicht verloren hat; denn er meinte, vom vielen Kaffee- und Thee-trinken bekäme man leicht das Herz-Klopfen. Das habe ich auch schon öfters gehabt, mußte jedoch nie, wovon es berührte. Ich werde mich von nun an hüten und nicht mehr so viel Kaffee trinken.

**Bohemian John.**

**Tegamisches.**

Gerüchtweise verlautet, das die R. & L.-Bahn eine Zweiglinie von Taylor nach San Marcos zu bauen beabsichtigt.

Der schöne Pavillon des Hallertoviller Schützenvereins ist abgebrannt. Verlust \$2500; Versicherung \$800.

Die Grand Jury von Travis County hat 350 Anklagen wegen Vergeben und 74 wegen Verbrechen eingereicht.

Aus Victoria wird ein Blatternfall gemeldet. Der Patient ist der älteste Sohn des Superintendenten Forbes.

**Moderne Chirurgie über-troufen.**

Ich litt schlimm an Hämorrhoiden u. consultirte einen Arzt, der mir riet, eine Büchse DeWitt's Wich Hazel Salbe zu verkaufen; sagt B. F. Carter, Atlanta, Ga.: „Ich verschaffte mir eine Büchse u. wurde völlig geheilt. DeWitt's Wich Hazel-Salbe ist ein prächtiges Mittel für Hämorrhoiden u. lindert augenblicklich; ich empfiehe es herzlich allen Leidenden. Operationen sind nicht notwendig, um Hämorrhoiden zu heilen. DeWitt's Wich Hazel-Salbe heilt jeden Fall; ebenso Schnit-, Brand- u. sonstige Wunden, sowie Quetschungen. Man hüte sich vor Fälschungen. B. F. Carter.“

Nabe Hunterville wurde J. Kof, als seine Pferde durchgingen, aus dem Wagen geschleudert und getödtet. Er hinterläßt neun Kinder.

Ein geriebener Gauner, der in Nord-Texas seine Opfer nach Dupenden zählt, brütet den Umstand aus, daß die Frauen ihre Männer gar zu gern als Helden gefeiert sehen. Nachdem sich besagter Gauner über Namen, Verhältnisse u. s. w. seiner Opfer genügend informiert hat, spricht er im Hause vor, verlangt die Hausfrau zu sprechen und nennt sie bei Namen. Dann erzählt er ihr atemlos, wie ihr Gatte mit eigener Lebensgefahr ein Kind vom Ertrinken, oder eine Greisin vom Ueberfahrenwerden gerettet habe, oder eine ähnlliche Geschichte. Nachdem er noch mitgeteilt hat, daß der Gatte unverletzt sei, versäumt er nicht, dessen aufopfernde Heldenthatigkeit bis „in die Puppen hinein“ zu loben. „Leber“, fährt der Geriebene fort, „ist aber sein Anzug dabei total rauiert worden, und er hat mich hierher geschickt, um ihm schleunigst andere Kleidung zu holen.“ Die Frau bängt dem Schwindler natürlich schnell die verlangten Kleidungsstücke ein, und dieser verabschiedet, um seine Beute im nächsten Irdehladen zu verfilbern.

Im Bundesgericht zu San Antonio wurde Frank Williams, ein Soldat des 12. Kavallerie-Regiments, zu zwei Jahren Zuchthaus verurtheilt, weil er vor etwa einem Monate in das Geschäftsbüro des Herrn Chas. Klaus eingetroffen war.

Bei wehem Hals-, Rücken- oder Seitenweh, schmerzender Lunge oder brodernder Diphterie oder Lungenentzündung reibe man sich mit Ballards Snow Liniment ein und nehme Ballards Horehound Syrup. A. Tolle.

In der Gegend von Bistrop sind die Frau und ein kleines Kind des Herrn O. W. Woods, eines prominenten Plantagenbesizers, an den schwarzen Blattern gestorben.

Im Jahre 1897-98 wurden in Texas 13,358 Anklagen wegen Verbrechen erhoben; im Jahre 1899-1900, 10,799. Wir scheinen uns demnach allmählich zu bessern.

Aus Washington wird berichtet, daß Herr Friedrich Wieland von Pilgrim Lake, Texas, eine monatliche Pension von \$8 bewilligt worden ist.

In Victoria wurden zwei Weiber Namens Heard und Hoel, die in das Haus eines Mexikaners eindringen wollten und ihm dabei den Schädel einschlugen, unter \$5000 Bond gestellt. Da Niemand für sie diesen Bond geben wollte, wurden sie in Gefängniß untergebracht.

**Erstaunliche Entdeckung.**

Aus Cooperaville, Mich., berichtet man die wunderbare Entdeckung einer angenehm schmeckenden Flüssigkeit; nimmt Jemand davon, der den Husten hat, vor dem Zubettgehen, so scheidet er sich stets gute Nachtruhe. „Es kurirt auch bald den Husten“, schreibt Mrs. S. Himelburger; „seit drei Generationen gebraucht unsere Familie Dr. King's Neue Entdeckung für Schwindsucht, und hat seines Gleichen für Husten und Erkältung nie gefunden.“ Ein unübertrroffener Lebensretter bei gefährlichen Lungenleiden. Garantie Flaschen 50c. u. \$1 bei B. E. Boelder. Probe-Flaschen frei.

Herr Andreas Braune wird bis zum 1. Dezember aus der Nähe von Lockhart nach Chase, Bosque County, übersiedeln, wo er sich einen schönen Platz gekauft hat.

Der Farmer-Verein zu Wharton hat die gesammte Besenkornernte seiner Mitglieder zu \$90 pro Tonne verkauft.

Auf der Universität von Texas sind jetzt 1052 Studenten immatriculirt.

Als ein Passagierzug der Kansas-Pac-Bahn am Freitag Abend in Lockhart ankam, entgleiste er und lief 50 bis 60 Fuß auf den Schwellen weiter. Niemand wurde verletzt und der angerichtete Schaden war nicht bedeutend.

Am Freitag Morgen starb 3 Meilen westlich von Marion Frau Heinrich Pfannstiel, geb. Horton, im blühenden Alter von etwa 30 Jahren. Sie hinterläßt ihren Gatten, drei Kinder und sonst noch viele Angehörige und Bekannte.

**Verbreitet sich wie Feuer.**

Die besten Sachen lassen sich am besten verkaufen. A. Hare, ein prominenter Apotheker zu Belleville, D., schreibt: „Electric Bitters hat mehr Nachfrage als irgend ein „Bitters“, das ich in 20 Jahren verkauft habe.“ Weist du warum? Die meisten Krankheiten beginnen mit Störungen des Magens, der Leber, Nieren, Eingeweide, Nerven und des Blutes. Electric Bitters stärkt den Magen, regulirt Leber, Nieren u. Därme, reinigt das Blut, kräftigt die Nerven und heilt daher eine Menge Krankheiten. Es baut das ganze System auf und gibt dem schwachen, fränklichen, erschöpften Menschen neue Lebenskraft. Preis 50c. Zu haben bei B. E. Boelder, Apotheker.

**Die Welt liebt Denjenigen nicht, der die Armen beraubt.**

**Lebt diese Preise u. seht, auf welcher Seite der Fenz wir uns befinden.**

- Unsere 25c-Brillen sind sicher so gut wie solche, die anderwärts \$2.50 kosten. \$5.00-Überzieher, gute Waare...\$2.27
- 56c-Damen-Capes, hübsch, „getrimmt“ 33c
- Feinere Herren-Kragen, nicht alt, sondern die neuesten Moden...5c
- Arbeitskleiden für Männer...16c
- Kinderjacken, sehr billig, nur...52c
- Denkt nur — ein paar Kirtchen-Handschuhe...22c
- 5c-Laschentücher, ehrliche Waare 16 u. 22c
- Damenstrümpfe, gute...4c
- Lisch-Wachstuch, so lange der Vorrath reicht...12c
- Freund! Brauchst Du eine Taschenuhr oder Wanduhr, so komm zu uns: Nickelplattirte Taschenuhr, gefüllt Iodem...\$1.00
- Schöne oxidirte Taschenuhr, sehr hübsch...\$1.25
- Feine vergoldete Taschenuhr, sport-bilbig für diesen Preis...\$2.50
- Echte, feine Schweizer Taschenuhr, \$9.00; sonst überall \$12.00; steht da?
- Unsere solid goldenen u. goldgefällten Damen- und Herrenuhren von \$80.00 bis \$65.00
- Unsere 8 Tage-Alarmuhr, die größte in der Stadt...\$2.40
- Unsere 1 Tag Alarmuhr, nickelplattirt, beste in der Stadt, zu Eurem eigenen Preise.
- Volle Garantie mit jeder Uhr, die wir verkaufen; und unsere Garantie ist gut!
- Seidene Kappen für Kinder, etwas feines...25c
- Weisse Unterkleider für Kinder, billig.
- Damen, wir führen immer noch das „Band Straight Front“ Corset, nur...45c
- Gestrühte Hemden und Hosen für Kinder, schöne Waare...7c aufw.
- Gestrühte Unterkleider für Damen, 12c bis zu 80c
- Desgleichen, extra Größe, nur 50c per Anzug.
- Gestrühte Unterkleider für Männer u. Knaben, per Anzug...40c bis \$1.90
- Mouleur, dunkel decorirt 6 Fuß, 32c das Stück.
- Mouleur, wunderhübsch, weiß, mit Spitzen-Insertion und Rand. 7 Fuß lang 64c
- Elegante Reitsporne, vollständig, 15c das Paar.
- Sattel- u. Collar-Pade...14c und 25c
- Handtücher, Servietten und Lischwäsche kommt und seht Euch jene \$2.50 Parlor-Lampe an; Ihr könnt sie für 90c haben; die \$3.50-Lampe kostet Euch jetzt nur \$1.20
- Gläserne Lampen, 15c aufwärts; Cylinder immer noch 5c.
- Wir haben Häfser und Häfser voll kunstvoll geflochtener Grasteller, Schrankstühle &c. &c. zu
- Racket-Preisen.
- 6 feine weisse Tafel- und Untertassen, eine Woche noch, für...45c
- 6 feine weisse decorirte Tassen und Untertassen, eine Woche noch, für...70c
- 6 feine weisse goldgebänderte Tassen und Untertassen, so lange der Vorrath reicht...90c
- 6 feine weisse goldgebänderte Teller, vortreffliche Waare...85c
- Feines weisses Tafel-Service, 44 Stück, geht für...\$2.85
- Elegantes importirtes Thee-Service 56 Stk...\$7.35
- Elegantes amerikanisches Toiletten-Service, 10 Stück...\$5.00
- Domestic, 3c die Hb. aufw. Galico, Standard-Waare, 4c. Canton-Flanell, 5c aufwärts. Wollen-Flanell, 15 aufw. Einige prächtige Gelegenheiten in Cashmere-Kleiderstoffen, 10c bis 30c. Unsere Preise in Ellenwaaren sind einfach zu niedrig.
- Koche Decken, 50c das Paar bis \$4.00
- Kauf hier Eure Hüte, Kappen, Handschuhe und Regenschirme; wir haben sie zu **Racket-Preisen.**
- Bruder Farmer:
- Sprech bei uns vor, wenn du zur Stadt kommst und sieh, was wir dir ersparen können an Kerzen, Korbdecken, Leder- und Härtzangeln, Bölgern, Bohrwerkzeugen, Häufeisen, Pferdegeschirren, Duschmaschinen und Stopfern, Pferdegeschieren, Handwagen und einer Welt von anderen Eisen- und Blechwaaren. Vergiß nicht, daß die Baumwolle zu niedrig im Preise steht, als daß du dein Geld für hohe Preise wegwerfen könntest.
- Große Auswahl Damen-Wintermanteln kommt eben an, 37c aufwärts.
- Hosen und Lederhosen für Knaben und Männer, feine Auswahl, kommt eben an, 20c bis zu \$2.60.
- Anzahl Korset kommt eben an, keine Fracht darauf.
- Schul-Lunchsäcken, 5c aufw.; Schiefertafeln 6c aufw.; Griffel, 4 in hübschem Kästchen, 2c; 1 Griffel, 1 Bleistift, 1 Griffelhalter, 1 Federhalter und 6 zöhliges Lineal, alles in hübschem Pappal, nur 2c
- Unser Vorrath an Tablets, Papier, Tinte &c. ist jetzt vollständig und billiger als je.
- Wir verkaufen den besten „Comfort“-Schuh für alte Damen für \$1.05 und aufwärts.

Neu-Braunfels, Seguin, Del Rio, Friedrichsburg.

Achtungsvoll, **THE RACKET.** H. F. COOK, Eigentümer.

**Farmer von Guadalupe County? Wo bezahlt Ihr Steuern? Dort kauft Eure Waaren!**

Sieben empfangen eine Wagonladung feinsten Möbel. Schlafzimmer-Einrichtungen von \$10.85 bis \$75.00. Eine Wagonladung berühmter Garland Defen von \$6.75 bis \$40.00. Alles für Hauseinrichtungen.

Großes Lager Porcellan, Glaswaaren, emaillirte Geschirre, Matting, Teppiche, etc., etc. Freie Ablieferung in's Haus. Billigst, aber gut.

**R. L. WUPPERMAN,** SEGUIN, - - TEXAS.

Goldfächer, Uhren, Silberfächer, Brillen, zu allen Preisen, in jeder Qualität.

**F. C. HOFFMANN,** Juwelier & Uhrmacher, in dem neuen Krause'schen Gebäude.

C. J. LUDEWIG. A. W. LUDEWIG.

**LUDEWIG BROS.** neben Boelder's Apotheke.

Händler in: **MOEBELN.**

Eine große Auswahl ganz neu aus der Fabrik erhalten, zu allen Preisen von billigsten bis theuersten, für alle Zwecke von der Küche bis zum Parlor. Dieselben anzusehen kostet nichts. Gefasste Möbel werden frei in's Haus geliefert.

Reparaturen werden gut, billig und prompt besorgt. Um geneigten Zuspruch wird gebeten.

**Leader Koch-Defen.**



Die besten der Welt. Von \$5.75 bis \$21.00.

**JOS. BENOIT & SON**

**N. Holz & SON**

halten stets an Hand die größte Auswahl in **Ackerbau-Geräthschaften.**



Die berühmten „Avery Simple Sulky“ immer an Hand. Tiger und Avery Disc-Plow. Stahl-Lever-Eggen. Disc-Eggen. Buggies. Farm-Wagen und Ambulanzen in größter Auswahl.